



**1. Bürgermeister Willi Lindner  
und die Mitglieder des Marktrates Kößlarn wünschen  
allen Kößlarnern ein frohes Weihnachtsfest 2017,  
verbunden mit Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im  
neuen Jahr 2018.**



## Veranstaltungskalender Januar bis Juli 2018

DATUM	UHRZEIT	VERANSTALTUNG	VEREIN	ORT DER VERANSTALTUNG
Januar				
31.12.		Aussendung Hl. Dreikönige		Kirche
05.01.	19:30	Kameradschaftsabend mit Versteigerung	FFW Thanham	Gasthaus Bimesmeier
06.01.		Rückkehr Hl. Dreikönige		Kirche
07.01.	15:30	Weihnachtssingen	Pfarrei	Kirche
13.01.	19:00	Faschingsball	TSV	Gasthaus Bimesmeier
20.01.	13:00	JHV Bauern- und Brandunterstützungsverein	Bauernverein	Gasthof Wieser
20.01.	19:30	JHV FFW Thanham m. Neuwahlen	FFW Thanham	Gasthaus Cippolino
21.01.	09:00	Sebastianiprozession	Kirche/Pfarrei	Kirche
28.01.	15:00	JHV Arbeiterverein	Arbeiterverein	Gasthaus Bimesmeier
Februar				
03.02.	13:30	Kinderfasching	Mamastammtisch	Gasthaus Bimesmeier
10.02.	20:00	Faschingskränzchen u. Hausball	GH Bimesmeier Arbeiterverein	Gasthaus Bimesmeier
11.02.	ab 09:00	Faschingstreiben	TSV	Marktplatz
17.02.	18:00 19:00	Gottesdienst für verstorbene Mitglieder JHV mit Neuwahlen	FFW Kößlarn	Kirche/Gasthaus Bimesmeier
25.02.		Pfarrgemeinderatswahl	Pfarrei	
März				
03.03.	20:00	Starkbierfest	Arbeiterverein	Gasthaus Bimesmeier
10.03.	18:30 anschließend	Gottesdienst JHV Oberwesterbach mit Neuwahlen	FFW Oberwesterbach	Kirche/Gasthaus Wieser
15.03.	19:00	JHV Gartenbauverein	Gartenbauverein	GH Bimesmeier
17.03.	16:00 17:00	Gottesdienst für verstorbene Mitglieder und Patienten anschließend JHV Josefverein	Josefverein	Kirche/ Gasthaus Bimesmeier
25.03.	09:30	Palmsonntag mit Prozession	Pfarrei	Kirche
25.03.	17:00	Arbeiterverein 1. Auflag	Arbeiterverein	Gasthaus Bimesmeier
April				
01.04.	05:00 anschließend	Gottesdienst zur Osternacht Osterfrühstück	Pfarrei	Kirche Pfarrsaal
06.04.	19:30	JHV Eberschützen	Eberschützen	Gasthaus Wieser
14.04.	19:00	Frühjahrskonzert	Blaskapelle Kößlarn	Schulturnhalle
18.04.	19:00	JHV Tennisclub	Tennisclub	Tennisheim
27.04.	19:30	Bürgerversammlung	Marktgemeinde	Gasthaus Bimesmeier
29.04.		Erstkommunion	Pfarrei	Kirche
Mai				
01.05.	07:30	Wallfahrt nach Parzham	Pfarrei	
01.05.	12:00	Maifest am Marktplatz	Arbeiterverein	Marktplatz
01.05.	13:30	Maibaumaufstellen Oberwesterbach	FFW Oberwesterbach	Feuerwehrhaus Oberwesterbach
05.05.	ab 09:00	Pflanzentauschbörse u. erstmals Kinderflohmarkt	Gartenbauverein	
06.05.	10:00 anschließend	Gottesdienst 175-jähriges Gründungsfest	Reservisten	Kirche/Gasthaus Bimesmeier
10.05.	08:30	Feldergang/anschließend Gottesdienst	Pfarrei	
18.05.	17:00	Firmung f.d. Pfarrverband m. Bischof Schramel	Pfarrverband	Kirche Rotthalmünster
27.05.	ab 09:00	Markttag	Gewerbeverein	Marktplatz
31.05.	09:00	Fronleichnamsprozession	Pfarrei	
Juni				
03.06.	11:00	Sommerfest FFW Oberwesterbach	FFW Oberwesterbach	Abtmeier Oberwesterbach
17.06.	11:00	Sommerfest Eberschützen	Eberschützen	Sägwerk Wieser
23.06.	17:00	Marktplatzfest	Blaskapelle Kößlarn	Marktplatz
29./30.06.		Sportplatzfest	TSV	Sportplatz
Juli				
01.07.	17:00	Arbeiterverein 2. Auflag	Arbeiterverein	Gasthaus Bimesmeier
08.07.	11:00	Hüttenfest FFW Thanham	FFW Thanham	Sunklöd
20.07.	20:00	150-jähriges Gründungsfest FFW Kößlarn Kabarett mit Martin Frank	FFW Kößlarn	TSV Parkplatz
21.07.		150-jähriges Gründungsfest FFW Kößlarn Sommerfest und Tag der Betriebe	FFW Kößlarn	TSV Parkplatz
22.07.		150-jähriges Gründungsfest FFW Kößlarn Festzug und Gottesdienst	FFW Kößlarn	TSV Parkplatz
Vormerkung August				
Anfang August		Zeltlager Kößlarn		Notzartwiese
11.08.	ab 17:00	Bachwieserfest		Bachwieserl





INHALTSVERZEICHNIS	Seite
Terminkalender	2
Vorwort 1. Bgm. Willi Lindner	3
Aus der Marktgemeinde	4-7
Dorferneuerung	8-9
Kößlarn verabschiedet Pfarrer Werndle	10-11
Herzliches Grüß Gott, Herr Pfarrer	12-13
Breitbandausbau II	14
Ehrenbürger Pfarrer i.R. Hans Schiermeier ...	14
Kulturpreis für Firmian Drost	15
Nova Esperança: Solidarität ...	16
Obacht! Die Blasmusik kommt wieder	17
Erntedankfest 2017 in Kößlarn	18-19
Seniorenclub Kößlarn – Tanzen im Sitzen	20-21
Arztpraxis-Übernahme in Kößlarn	22
Arztpraxis in Kößlarn für die Zukunft ...	23
Josefverein begrüßt 3 neue Pflegekräfte	24-25
„Kößlarner Zehner“ für jeden Anlass sinnvoll	26
Neuigkeiten aus der Grundschule	28-33
Feuerwehrjugend beim Wissenstest geprüft	34
Severin Edmeier im Bundeskader der U18 ...	35
Der Überflieger aus Kößlarn – Acht ...	36-37
Mutter-Kind-Gruppe aus Kößlarn feiert ...	38-39
Der Gartenbauverein Kößlarn feierte ...	40-42
Bauernmarkt auch im November sehr gut ...	44
Ausflug zur OÖ Landesgartenschau ...	45
TSV Kößlarn: Mit neuem Trainerteam ...	46-47
Turnhallenbelegungsplan	48
Ministrantenaufnahme	48
Neues aus dem Kindergarten	50-53
Kindergartenteam zu Besuch im Kloster ...	54
Neuer Funkmast in Oberwesterbach ...	55
Die FFW Kößlarn wird 150 Jahre ...	56
Kößlarner Bücherei ausgezeichnet ...	57
Was wäre der Bauernmarkt ohne seine ...	58
Defibrillator in Kößlarn rund um die Uhr ...	59
Gewerbegemeinschaft mit Erste-Hilfe-Kurs ...	60

### Redaktionsschluss:

4 Wochen vor Erscheinungstermin

### IMPRESSUM

Herausgeber:

Marktgemeindeverwaltung Kößlarn,  
Marktplatz 25, 94149 Kößlarn,

Tel. 08536 / 96170;

Fax 08536 / 961720

Homepage: www.koesslarn.de;

E-Mail: info@koesslarn.bayern.de

Öffnungszeiten im Rathaus:

Montag bis Freitag von 8.00–12.00 Uhr

Mittwoch zusätzl. von 13.30–16.00 Uhr

Fotos: Vereine und andere

Titelbild: Gemeinde Kößlarn

Herstellung:

Berchtold pre-press, Hans Berchtold

Marktplatz 30, 94149 Kößlarn,

Tel. 08536-2719978,

Mobil: 0152-22676310

E-mail: info@berchtold-pre-press.de

Leserbriefe und Anregungen richten Sie

bitte an die Marktgemeinde Kößlarn.

Namentlich gekennzeichnete Artikel

geben nicht unbedingt die Meinung der

Redaktion wider. Mit der Übernahme der

Manuskripte und der Fotos erteilt der Ver-

fasser der „Redaktion Marktblatt Kößlarn“

das Recht zur Veröffentlichung. Für

Druckfehler oder inhaltliche Fehler wird

keine Haftung übernommen.



## Vorwort 1. Bürgermeister

*Liebe Kößlarnerinnen und Kößlarner,*

*es hat sich bei uns wieder einiges verändert seit dem letzten Marktblatt. Unser allseits beliebter Pfarrer Gottfried Werndle ging in den wohlverdienten Ruhestand und zog mit seiner Haushälterin Marianne Hartl nach Mariakirchen. Wir wünschen ihm und Frau Hartl alles Gute und hoffen, dass sie uns öfter besuchen kommen. Mit diesem Schritt sind wir nun zum Pfarrverband nach Rotthalmünster gekommen, dem auch noch Asbach, Weihmörting und Malching angehören. Pfarrer Jörg Fleischer und Pfarrvikar Bernard Cheemalapenta wurden am 3. September von Dekan Tiefenböck in ihr Amt eingeführt. Wir wünschen beiden, dass sie sich in Kößlarn wohlfühlen und gerne hier ihren seelsorgerischen Dienst tun. Pfarrvikar Bernard ist Anfang November in den Pfarrhof in Kößlarn eingezogen und hat sich schon ganz gut eingelebt.*

*Auch unser langjähriger Schulleiter Nikolaus Kufner ging nach 40 Jahren Dienst an unserer Schule in Pension. Er wird das Lehrerkollegium und unsere Schüler aber weiterhin als ehrenamtlicher Computerfachmann unterstützen. Ganz herzlich dürfen wir die neue Schulleiterin Tanja Schuster an unserer Grundschule begrüßen und ihr viel Freude und Schaffenskraft bei ihrer neuen Aufgabe hier in Kößlarn wünschen.*

*Wir haben wieder mal Glück gehabt, als am 19. August ein Sturm über den Landkreis Passau hinweggefegt ist und Schäden in Millionenhöhe angerichtet hat. Die Schäden bei uns im Gemeindegebiet hielten sich Gott sei Dank in Grenzen.*

*Die Fertigstellung des Radweges hat sich leider verzögert. Es gab Probleme mit einer Stützmauer in Pattenham, außerdem musste noch die Beschilderung mit den Fachstellen abgeklärt werden. Auch ergaben sich mit dem Straßenbauamt und weiteren Fachstellen noch Unklarheiten mit der Beschilderung. Wenn diese fertig gestellt ist, werden wir sicher im zeitigen Frühjahr die langersehnte Einweihung des Radweges feiern können.*

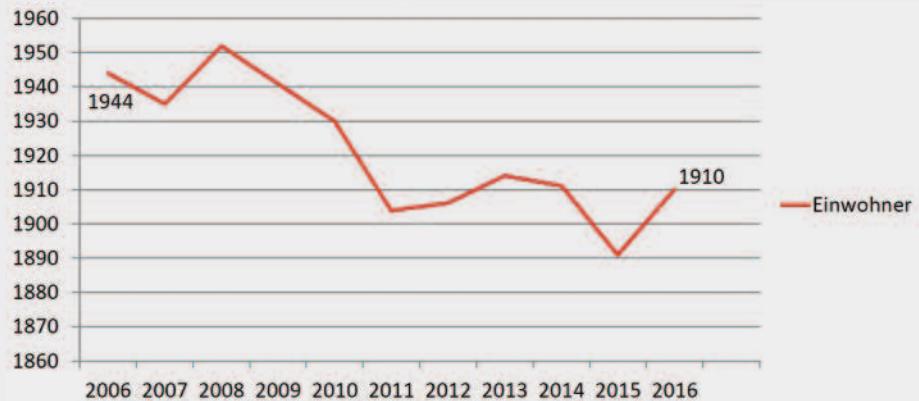
*Die Gelder für die Dorferneuerung sind nun sichergestellt, und wenn mit den Planungen und Ausschreibungen alles klappt, können wir im Sommer mit den Bauarbeiten beginnen. Bis dahin soll auch der derzeit noch laufende 2. Schritt zum Ausbau des schnellen Internets abgeschlossen sein.*

*Ich möchte mich noch ganz herzlich bei allen bedanken, die sich in irgendeiner Weise bei der Arbeit in unserer Gemeinde und Pfarrei eingebracht haben. Ich wünsche euch allen noch ein friedliches, besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes und zufriedenes Neues Jahr 2018.*

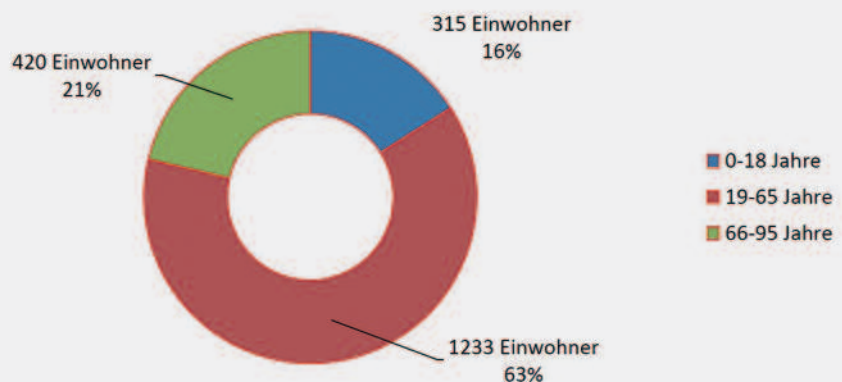
Euer

Willi Lindner

## Einwohnerzahlen der letzten 10 Jahre



## Altersstruktur November 2017



Durchschnittsalter: 45,5 Jahre · Aktuelle Einwohnerzahl: 1968

## Telefonverzeichnis Marktgemeinde Kößlarn 08536/9617-0

Name	Aufgabengebiet	E-mail	Durchwahl
Willi Lindner	1. Bürgermeister	Willi.lindner@koesslarn.de	10
Peter Robl	Geschäftsleitung, Sitzungsdienst, Standesamtsleitung, Gemeindliche Einrichtungen, Ortsrecht, Stiftungsangelegenheiten einschl. Kindergartenbetrieb	Peter.robbl@koesslarn.de	11
Evi Grünberger	Kämmerei, Vermögens- und Schuldenverwaltung	Evi.gruenberger@koesslarn.de	12
Sabine Simon	stv. Kassenverwalterin, Buchhaltung	Sabine.simon@koesslarn.de	13
Margit Spermann	Kassenverwalterin, Abgaben und Steuerverwaltung	Margit.spermann@koesslarn.de	13
Sabine Hautz	Ordnungsamt einschl. Feuerwehrangelegenheiten, Wahlen und Statistiken, Pass- und Melderecht, Sozialamt, Personalverwaltung	Sabine.hautz@koesslarn.de	14
Markus Schettler	Bauamt, Straßen- und Verkehrswesen, Erschließungs- und Herstellungsbeiträge	Markus.schettler@koesslarn.de	16
Silvia Lehner	(vormittags) Sekretariat, Friedhofsverwaltung, Land- und Forstwirtschaft, Fremdenverkehr, Versicherungswesen, EDV-Betreuung	Silvia.lehner@koesslarn.de	0
Sabine Berger	(nachmittags) Sekretariat, Fremdenverkehr, Beschaffungswesen, Marktblatt, Alters- und Ehejubilare	Sabine.berger@koesslarn.de	0



# Mitteilungen aus der Marktgemeinde

## Räum- und Streupflicht an öffentlichen Gehwegen

Wie jedes Jahr weisen wir die Grundstückseigentümer auch heuer darauf hin, dass sie für die an ihre Grundstücke angrenzenden Gehwege räum- und streupflichtig sind (werktags: ab 7.00 Uhr bis 20.00 Uhr, sonn- und feiertags: ab 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr).

Bei einseitigen Gehwegen trifft die Räum- und Streupflicht die Grundstücksanlieger auf beiden Straßenseiten.

Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass manche Haus- und Grundbesitzer ihren Verpflichtungen nicht oder nur unzureichend nachkommen, was unangenehme Folgen haben kann.

Sollte es zu einem Unfall auf einem nicht geräumten und gestreuten Gehweg kommen, liegt die Haftung beim Haus- und Grundbesitzer oder beim zur Nutzung dinglich Berechtigten.

Der Markt bittet um Verständnis, dass der von den Räumfahrzeugen beseitigte Schnee am Straßenrand abgelagert werden muss. So lässt es sich leider nicht vermeiden, dass von den Anliegern freigeräumte Flächen oder Einfahrten von den Räumfahrzeugen manchmal wieder zugearbeitet werden.

Oft behindern parkende Fahrzeuge den

## Restmülltonne

Falls Ihre Restmülltonne einmal nicht ausreicht, benutzen Sie bitte die blauen, amtlich gekennzeichneten Restmüllsäcke der ZAW Donau-Wald (erhältlich im Recyclinghof, nicht in der Gemeinde!). Andere Säcke oder Behältnisse sind nicht zugelassen! Recyclinghof der AWG Donau-Wald, Malgertsham 16a

## Öffnungszeiten

Mittwoch und Freitag:  
13.00-17.00 Uhr  
(Winterzeit: 13.00-16.00 Uhr)  
Samstag: 09.00-12.00 Uhr



Räumdienst. Bitte stellen Sie die Fahrzeuge so ab, dass die Räumfahrzeuge ungehindert durchfahren können.

## Wasser- und Kanalabrechnung 2017

Die Marktverwaltung ersucht auch heuer alle Hauseigentümer, für die Erstellung der Wasser- und Kanalabrechnung 2017 den Stand des Wasserzählers ab 02.01.2018 abzulesen und bis spätestens 15.01.2018 im Rathaus mitzuteilen. Dafür können Sie das beiliegende Formular verwenden (Einwurf im Postkasten des Rathauses oder Rücksendung per Fax: Nr. 9617-20), den Zählerstand per email melden (info@koesslarn.de) bzw. telefonisch unter Tel. 9617-0 (Frau Lehner) oder Tel. 9617-13 (Frau Spermann) mitteilen.

Gleichzeitig weisen wir wieder darauf hin, dass wir nach Ablauf der Meldefrist den Wasserverbrauch anhand des bisherigen Verbrauchs schätzen werden.

## Mitteilung des Härtegrads unseres Trinkwassers

Unser Trinkwasser weist 3,46 Millimol Calciumcarbonat je Liter auf und ist damit dem Härtebereich „hart“ (mehr als 2,5 mmol/l) nach dem Wasch- und Reinigungsmittelgesetz zuzurechnen.

## Erhöhung der Wasser- und Abwassergebühren

Aufgrund der Neukalkulationen der Wasser- und Abwassergebühren für die Jahre 2018 bis 2021 müssen diese ab 01.01.2018 erhöht werden. Der Marktgemeinderat hat dies in seiner Sitzung vom 27.11.2017 beschlossen. Die Erhöhung beträgt bei den Wassergebühren 0,28 € von 1,05 € auf 1,33 €/m<sup>3</sup>. Diese Erhöhung ist hauptsächlich den zwischen 2015 und 2017 angefallenen Kosten der Versuchsbohrungen für den neuen Tiefbrunnen geschuldet.

Die Erhöhung bei den Abwassergebühren beträgt 0,15 € von 2,36 € auf 2,51 € pro m<sup>3</sup> Abwasser; bei reiner Schmutzwasserbeseitigung beträgt die Erhöhung ebenfalls 0,15 € von 2,11 € auf 2,26 € pro m<sup>3</sup> Abwasser.

Diese Erhöhung ist vor allem bedingt durch allgemeine Koststeigerungen sowie durch die geplante Marktplatzsanierung.

## AUS DEM STANDESAMT

### Geburten

#### April

\* Hochhauser Benedict

#### Mai

\* Doppelhammer Emili

#### Juni

\* Naumann Philipp

\* Kantner Sara

#### Juli

\* Nänai Antonia

#### August

\* Öttl Kilian

#### Oktober

\* Baumgartner Antonia

\* Stikel Julian

#### November

\* Plattner Jakob

\* Ranner Paul

## Eheschließungen

Im Jahr 2017 fanden acht Eheschließungen statt.

## Ehejubilare

### 50 Ehejahre

♥ Riederer Eduard & Elfriede

♥ Aigner Willibald & Helga

♥ Marhold Alfred & Ingrid

♥ Wagner Erich & Juliana

♥ Ammer Alfred & Ida

## Christbaumabfuhr Weihnachten 2017

Auch dieses Jahr bietet der Zweckverband Abfallwirtschaft Donau-Wald wieder allen Verbandskommunen die kostenfreie Abholung und Verwertung von Christbäumen an.

Die vollständig abgeschmückten Christbäume können in der Zeit ab

**Dienstag, 02.01.2018 bis  
Samstag, 13.01.2018**

zu den üblichen Öffnungszeiten am Recyclinghof abgegeben werden.

## Rückschnitt von Ästen und Sträuchern im Straßen- und Gehwegbereich

Bei der Marktgemeinde gibt es immer wieder Beschwerden darüber, dass es durch überhängende Bäume und Sträucher zu erheblichen Behinderungen im Straßen-, aber auch im Gehwegbereich kommt. Es wird daher auf die entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen hingewiesen. Nach dem Bayerischen Straßenwegesgesetz Art. 29 ist jeder Grundstücksbesitzer verpflichtet, Bäume und Sträucher, die in öffentliche Straßen und Gehwege ragen, soweit zurückzuschneiden, dass sowohl der Fahrzeug- als auch der Fußgängerverkehr nicht behindert werden. Allgemein ist über Gehwegen ein Raum von mind. 2,40 m Höhe und

über Fahrbahnen von mind. 4,50 m von jedem Bewuchs freizuhalten. Bitte schneiden Sie den Bewuchs auf Ihren Grundstücken entsprechend zurück, damit Sie sich mit keinen Haftungsfragen durch evtl. Unfälle oder Sachbeschädigungen auseinandersetzen müssen. Bei Nichtbeachtung dieser Vorschriften muss die Gemeinde die Maßnahmen auf Ihre Kosten durchführen lassen.

Bitte kontrollieren Sie Ihre Grundstücke ob alles in Ordnung ist.

**Nutzen Sie die Winterzeit für den Rückschnitt!!**



## ILE – Radweg



ILE – Integrierte Ländliche Entwicklung

Im Rahmen der ILE an Rott und Inn ist ein gemeinsames Pilotprojekt geplant.

Es handelt sich um einen Radweg, der die 10 Mitgliedsgemeinden miteinander verbindet. Die Streckenführung wurde in Abstimmung mit den Gemeinden abgeschlossen. Die Länge beträgt nun ca. 127 km.

Streckenführung, Informationen über Sehenswürdigkeiten, gastronomische und öffentliche Einrichtungen wurden auf einer Internetplattform zusammengeführt. Hierdurch konnte eine bessere Abstimmung untereinander erfolgen. Darüber hinaus sind eine gemeinsame Homepage sowie eine Radwegkarte geplant.

Für jede Kommune sollen sich am jeweiligen Einstiegspunkt Informationen über die Streckenführung befinden. Die Wegweiser werden im Design der offiziellen Radwegschilder (grüne Schrift auf weißem Grund) auf denen sich der Name des Radwegs, das Logo und die Entfernungsangaben befinden, erstellt.

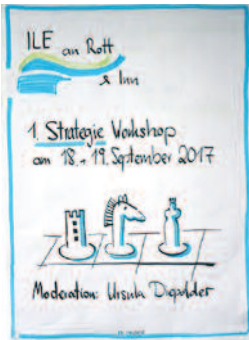






# 1. Strategie-Workshop der ILE

Im Seminarhotel am Wesenufer an der Donau  
am 18.-19. September 2017



neuen Straßenbeleuchtungsvertrag ausgehandelt haben, bei dem jede Kommune einzeln keinen entsprechenden Rabatt bekommen hätte. Hier zeigt sich bereits: „Gemeinsam sind wir stark“.

Ein nächstes konkretes Projekt soll in den kommenden Sommerferien eine

gemeinsame Ferienbetreuung sein, die in Rothalmünster und in Ruhstorf in der jeweiligen Grundschule angeboten werden soll.

Da die Entsorgung des Klärschlammes auf längere Sicht immer problematischer wird, ist auch hier angedacht, eine gemeinsame Lösung zu finden.

Die 10 Bürgermeister der teilnehmenden Gemeinden (Neuhaus am Inn, Neuburg am Inn, Pocking, Ruhstorf, Bad Füssing, Kirchham, Tettenweis, Malching, Rothalmünster und Kößlarn) mit ihren jeweiligen Geschäftsführern haben sich am 18. und 19. September zu einem Seminar über das weitere Vorgehen dieses Zusammenschlusses getroffen. Die Ergebnisse dieser beiden Tage wurden bei einem weiteren Seminar am 20. und 21. November noch konkretisiert. Es sollen im Zuge des gemeinsamen Radweges auch für jeden Ort ein oder auch mehrere Imagefilme gedreht werden. Diese sehr kostengünstige Werbung kann natürlich auch auf unserer Homepage verwendet werden.

Ein erstes Projekt schlägt sich bereits positiv in der Kasse nieder, da wir gemeinsam mit dem Bayernwerk einen

## Schmitzberger

mit Feuer und ♥ gebacken

### CaféLounge & Mühlenbäckerei



Um Ihnen ein breitbandiges Geschmacks- und Genussspektrum ermöglichen zu können, bieten wir Ihnen Brot und Backwaren nach alten traditionellen österreichischen Rezepten, aber auch neue und innovative Backwaren an.

Wir sind sehr stolz darauf, sagen zu können, dass alles aus eigener Produktion ist. Wir kaufen keine Fertig- oder Halbfertigware zu, sondern entwickeln und produzieren alle Produkte im Hause und verwenden hierfür regionale und natürliche Rohstoffe.

Wir sind glücklich, wenn auch unsere Kunden es sind...



carpe diem  
Genießen Sie den Tag

- Vegane Gebäcksorten
- Große Auswahl an verschiedensten Brot- & Gebäcksorten
- Partygebäck
- Torten aus der hauseigenen Konditorei
- Mehlspeisen
- Schokobilderrahmen ... u.v.m.



**FÜR IHRE FESTE & FEIERN VERMIETEN WIR UNSER CAFÉ AUCH AN SIE!**

Schmitzberger  
CaféLounge & Mühlenbäckerei  
Marktplatz 4 · D-94149 Kößlarn  
Tel. (0)8536-91 90 187  
info@SchmitzbergerBrot.de  
www.SchmitzbergerBrot.de

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 6-18 Uhr · Sa 6-12 Uhr  
So + Feiertag 7-12 Uhr





# Was ist der Stand,

Dies war der Titel für den Beitrag Dorferneuerung der 1. Ausgabe des Kösslarner Marktblattes vom Dezember 2014. Im März 2015 sollte die Werkplanung fertig gestellt und in 2016 die Marktplatzsanierung abgeschlossen sein. Bereits zwei Ausgaben später, im Dezember 2015 später mussten wir Ihnen mitteilen, dass seitens des Freistaates Bayern keine Mittel hierfür zur Verfügung stehen.

Das heißt aber nicht, dass seit dem Beginn der Dorferneuerung nichts geschehen ist. Hier darf ich das Kindergartenumfeld, den Weitneder-Parkplatz mit Passage, WC Anlagen und Fahnenraum sowie den neuen Parkplatz am Friedhof in Erinnerung bringen. Erfreulich ist auch, dass sich bedingt durch die Privatförderung unser Markt bild, als letzte Maßnahme die Kirchenburg, bereits erheblich verbessert hat und dass die Privatförderung auch weiterhin sehr gut in Anspruch genommen wird.

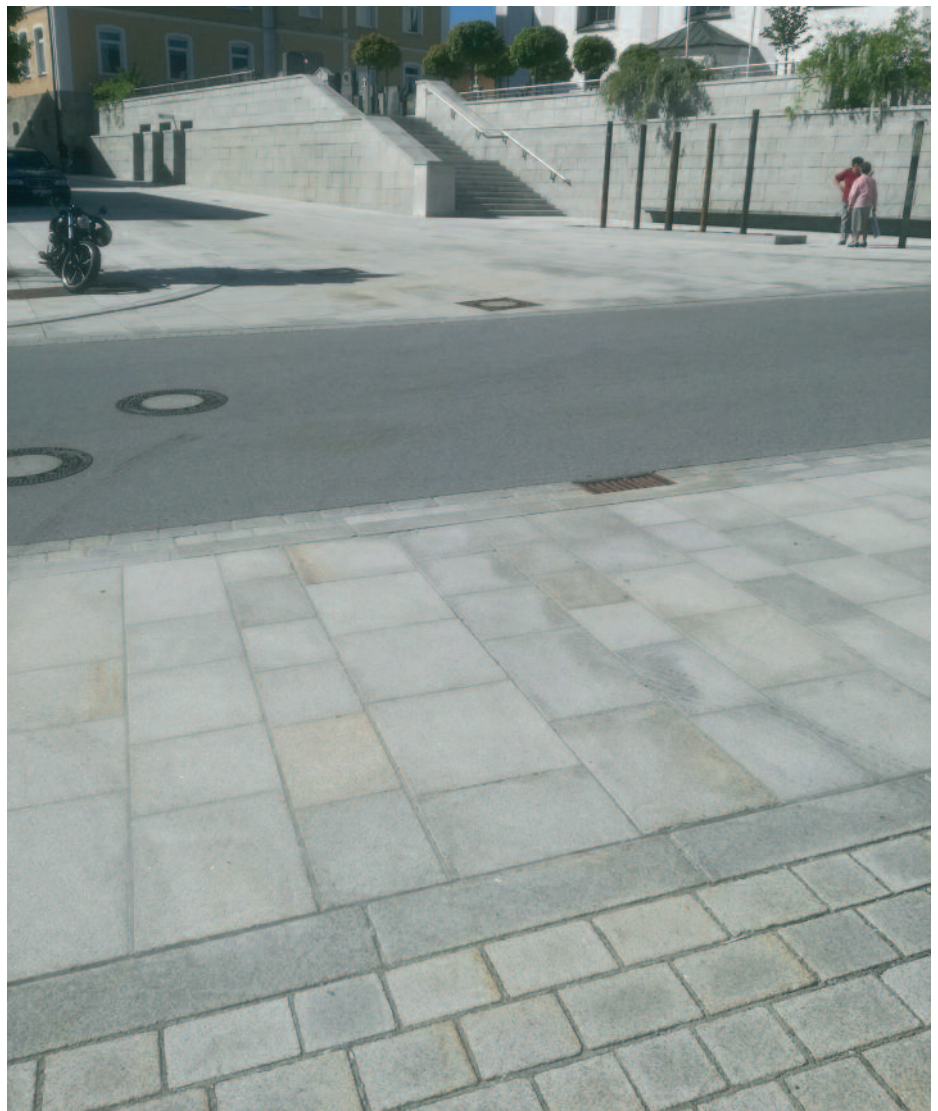
Jetzt, zwei Jahre später, nun ein kleiner Lichtblick für die Marktplatzsanierung. Die Werkplanung durch den Verband läuft. Wir konnten uns am 7.11.2017 in Landau vom aktuellen Stand überzeugen und auch die Gelder scheinen gesichert. Das Material, das zum Einbau kommt, wurde von den Mitgliedern der Vorstandschaft, dem Architekten und dem ALE festgelegt. Eine Musterfläche des künftigen Belages wird am Bauhof angelegt. Diese kann dann von allen Kösslarern besichtigt werden.

ALE und Verband haben uns zugesagt, dass Werkplanung und Ausschreibung bis Ostern 2018 fertig gestellt sein werden (auch damit wir vielleicht noch gute Preise bekommen). Die Auftragsvergabe wird dann im II. Quartal erfolgen, so dass einem Baubeginn im Frühsommer 2018 nichts im Wege stehen dürfte. Die Fertigstellung ist dann in 2019 geplant.

Der lange Weg der Dorferneuerung wird mit Fertigstellung des Marktplatzes jedoch nicht beendet sein. Nächstes Ziel ist eine vernünftige Lösung im Bereich Oberer Markt, Anger und Asenhamer Straße. Hier werden sicher noch heiße Diskussionen anstehen.

Aber man sieht, wenn alle am gleichen Strang ziehen, kann man viel erreichen. Denn alle wollen doch das Gleiche: das Beste für Kösslam und deren Bewohner.

Hans Dobler, Örtlich Beauftragter



Marktplatz in Hutthurm



# erneuerung: wie geht es weiter?



Gemeinsamer Besichtigungstermin des Marktgemeinderates und der Vorstandschaft Dorferneuerung in Dommelstadt



Musterfläche kann am Bauhof besichtigt werden. Die großen Platten mit 60 cm Breite (links im Bild unterste Reihe) werden nicht verwendet.



# Kösslarn verabschiede

## Festzug, Gottesdienst und Stehempfang – B

Dass da einer geht, den sehr viele gemocht haben, der seine Spuren hinterlassen hat und der so manchem sicher fehlen wird, das wurde beim Abschied von Pfarrer Gottfried Werndle in Kösslarn deutlich. Zahlreiche Gläubige, Vereinsabordnungen sowie Vertreter politischer und kirchlicher Gremien waren gekommen, um sich von ihrem Pfarrer zu verabschieden. Dienstzeit dauerte rund acht Jahre. Im Rahmen eines Festgottesdienst in der innen und außen mit Blumen und Buchsbaumkränzchen geschmückten Kösslarn Pfarr- und Wallfahrtskirche, wurde BGR Pfarrer Gottfried Werndle feierlich verabschiedet. Nach achtjähriger Dienstzeit im Pfarrverband Kösslarn-Malching geht er in den wohlverdienten Ruhestand. Zum Abschiedsgottesdienst zogen die örtlichen Vereine mit ihren Fahnen unter dem Geleit der Blaskapelle vom Marktplatz her in die Kirche ein.



Zeichen des Rückblicks auf seine achtjährige Amtszeit in der Pfarrgemeinde Kösslarn, in der die Dankbarkeit groß geschrieben werden müsse. Der Grund dafür seien das Wohlwollen, das Vertrauen, die Solidarität und „echte Freundschaft“, die ihm von vielen Menschen sowohl in der Pfarrgemeinde als auch in der Marktgemeinde entgegengebracht worden seien.



Mit dabei waren der Frauenbund, die Feuerwehren von Kösslarn, Oberwesterbach und Thanham, die Krieger- und Reservistenkameradschaft, der Arbeiterverein, der Bauernverein, die Eberschützen und der Gartenbauverein. Die Marktgemeinde war mit den Bürgermeistern Willi Lindner, Raymund Vogl-Hainthaler, Hans Dobler und weiteren Markträten vertreten. Die Pfarrgemeinde repräsentierten die Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Dr. Ludger Drost, Gerda Stöfl und Raymund Vogl-Hainthaler, Kirchenpfleger Willi Lindner sowie Gemeindefereferent Josef Zwicklbauer. Eingangs des Gottesdienstes, den Pfarrer i. R. Martin Breuer mit zelebrierte, brachte Pfarrer Werndle seine Freude über die zahlreichen Kirchenbesucher, darunter auch Familienangehörige, zum Ausdruck. Seine Ansprache stand im



### Eucharistiefeier ist „Herzstück des Glaubens“

„Viele Menschen haben an einem Strang gezogen“, resümierte er.

Alles Gute sei Gott zu verdanken, der auch zukünftig die Pfarrgemeinde führen und leiten werde. Für den Fortbestand einer christlichen Gemeinde seien die Eucharistiefeier als „Herzstück des Glaubens“, ein fairer Umgangsstil untereinander und die Verantwortung für notleidende Mitmenschen von großer Bedeutung. Pfarrer Werndle fasste sein seelsorgerisches Anliegen in der Bitte zusammen, die gemeinsame Vergangenheit und Zukunft in die Hände Gottes zu legen.

Der Abschiedsgottesdienst wurde von den Bläsern, der Gruppe „Aufwind“ und dem Kirchenchor mit der „Turmbläser-Messe“ nach Sätzen alter Meister von Fridolin Limbacher (1915-1990) musikalisch umrahmt. Die Gesamtleitung übernahm Claus Gerleigner. Die Orgel spielte Julia Hainthaler. Pfarrer Werndle bedankte sich für die „gelungene“ Auf-führung. Sein Dank galt auch Mesnerin Elfriede Ramel und





# det Pfarrer Werndle

## eliebter Geistlicher geht in den Ruhestand



Pfarrhausfrau Marianne Hartl für den Kirchenschmuck, den Vereinen, Ministranten und den Helfern bei der anschließenden Bewirtung sowie Pfarrer i. R. Martin Breuer für die Aushilfen. Er werde Kößlarn in guter Erinnerung behalten.

Für die Markt- und Pfarrgemeinde nahm Bürgermeister und Kirchenpfleger Willi Lindner die Verabschiedung vor. In einem umfassenden Rückblick erinnerte er an den Empfang von Pfarrer Werndle am 6. September und an dessen erstes Erntedankfest am 13. September 2009, an die feierlichen Gottesdienste an Festtagen, an die Prozessionen im Jahreskreis, an Einweihungen von Feuerwehrhäusern, Geschäften und Einrichtungen, an Vereinsfeste und an das Wallfahrtsjubiläum im Jahre 2014.



Für den Josefiverein verabschiedete die Leiterin der ambulanten Pflegestation, Edeltraud Schnell, Vorstandsmitglied Pfarrer Werndle. Dieser habe es gut verstanden, Menschen im Alter zu begleiten, und habe von Anfang an die Einrichtung der Tagesbetreuung mitgetragen. Die Ministranten verabschiedeten sich durch ihren Sprecher Firmian Drost, der mit launigen Worten ihr gutes Verhältnis zu ihrem Pfarrer

ausdrückte. Für die Vorstandschaft des Frauenbundes im Dekanat Pocking bedankte sich Brigitte Resch für die Unterstützung von Pfarrer Werndle insbesondere bei der Durchführung des Tages der Diakonin in Kößlarn.

Die Beliebtheit des scheidenden Priesters unterstrich ein starker Applaus der Gottesdienstbesucher. Diese konnten sich im Rahmen eines kleinen Festes im Kirchhof persönlich von Pfarrer Werndle verabschieden.



### Bürgermeister dankt für segensreiches Wirken.

Für Pfarrer Werndle sei sein priesterlicher Beruf eine Berufung gewesen. Als Kirchenpfleger habe er mit dem scheidenden Pfarrer viele Renovierungen im Umfang von über einer Million Euro mitgemacht. Lindner dankte Pfarrer Werndle für dessen segensreiches Wirken in Kößlarn. Seine Anerkennung und sein Dank galt aber auch Pfarrhausfrau Marianne Hartl als „Seele des Pfarrhofes“. Für Pfarrer Werndle und Pfarrhausfrau Hartl gab es von Lindner persönliche Präsente und die besten Wünsche für die Zukunft.





# Herzliches Grüß

## Kößlarn heißt seine neuen Seelsorger Pfarrer Jörg Fleischer und Vikar Bernard

„In Kößlarn lässt es sich gut und schön feiern“, das stellte Dekan Josef Tiefenböck in seiner Predigt bei der Installationsfeier fest. Und es war auch wirklich so: Gläubige aus allen Pfarreien des neuen Pfarrverbands mit den Gemeinden Asbach, Kößlarn, Malching, Rothalmünster und Weihmörting waren in der prächtig geschmückten Pfarrkirche von Kößlarn versammelt, als Dekan Josef Tiefenböck Pfarrer Jörg Fleischer und Vikar Bernard Cheemalapenta in ihr neues Amt einführte.

Eine Schar von Ministrantinnen und Ministranten sowie die Vertreter der Pfarrgemeinden begrüßten die neuen Seelsorger am Portal der ehrwürdigen Wallfahrtskirche. PGR-Sprecher Raimund Vogl-Hainthaler hielt die Begrüßungsansprache, bevor Bürgermeister Willi Lindner in seiner Eigenschaft als Kirchenpfleger den großen Kirchenschlüssel an Pfarrer Jörg Fleischer überreichte.

Den festlichen Gottesdienst zelebrierten neben Dekan Josef Tiefenböck und dem neuen Pfarrer auch Vikar Bernard Cheemalapenta und Pfarrer Martin Breuer sowie Diakon Alfons Wittl mit. Musikalisch gestalteten die Kößlarner Bläser, der Kirchenchor und die Gruppe



**Kößlarns Bürgermeister Willi Lindner übergibt in seiner Eigenschaft als Kirchenpfleger den großen Kirchenschlüssel an Pfarrer Fleischer.**

Aufwind mit der Turmbläsermesse von Fridolin Limbacher unter der Gesamtleitung von Dirigent Claus Gerleigner den Festgottesdienst. An der Orgel spielte Julia Hainthaler.

Bei seiner heiteren Ansprache ermutigte der Dekan die Gläubigen zur nötigen Offenheit und empfahl den Pfarreien

eine „gute Eigenständigkeit“ zu bewahren, auch wenn nicht mehr alles so bleiben kann, „wie es immer so war“.

Pfarrer Jörg Fleischer stellte er als einen fröhlichen und menschenfreundlichen Seelsorger und Priester dar, der zudem mit seiner marianischen Spiritualität gut zur Marienwallfahrtskirche in



**Umrahmt von der Ministrantenschar stehen in der Mitte die beiden neuen Seelsorger, Pfarrer Jörg Fleischer (9.v.l.) und Vikar Bernard Cheemalapenta (7.v.l.) zusammen mit Dekan Josef Tiefenböck (10.v.l.).**



# Gott, Herr Pfarrer!

Cheemalapenta willkommen – Feierlicher Installationsgottesdienst 7.9.2017



Mit einem feierlichen Installationsritus hat Dekan Josef Tiefenböck (rechts) die neuen Seelsorger des Pfarrverbands, Pfarrer Jörg Fleischer (2.v.r.) und Vikar Bernard Cheemalapenta (2.v.l.) eingeführt.

Kösslarn passe. Pfarrer Fleischer sei ja schon etwas bekannt, schließlich ist er schon seit zwei Jahren Pfarrer in Rothalmünster. Er wünschte dem neuen Pfarrer und seinem Vikar Bernard Cheemalapenta alles Gute und „ein gutes Händchen“ für die Arbeit mit den Menschen.

Anschließend erneuerte Pfarrer Jörg Fleischer sein Weiheversprechen, das er

am Tag seiner Priesterweihe dem Bischof gab und er wurde zu den liturgischen Orten, zu Priestersitz, Ambo und Altar geführt. Mit dem Friedensgruß aller Vertreter der kirchlichen Gremien endete der Installationsritus.

Zum Schluss der Eucharistiefeyer ergriff Pfarrer Jörg Fleischer selber noch das Wort und bedankte für die herzliche Begrüßung und den feierlichen Gottes-

dienst, der auch musikalisch von enormer Qualität war. „Zwei weitere Pfarreien sind kein allzu schweres Kreuz, das mir aufgeladen wird. Mit Kösslarn und Malching darf ich fortan an traditionsreichen, lebendigen Orten Seelsorger sein, darauf freue ich mich sehr“, betonte der neue Pfarrer.

## Als Seelsorger in Pfarrkirchen gewirkt

Seine besondere Freude brachte er auch über die Tatsache zum Ausdruck, dass es sich in Kösslarn um einen Marienwallfahrtsort handle: „In meinen bisherigen Seelsorgestellen in Pfarrkirchen und Burghausen hatte ich immer eine Marienwallfahrt mit dabei, das ist nun auch wieder mit Kösslarn der Fall.“ Passend dazu empfahl Pfarrer Fleischer seine neue Aufgabe und die Gemeinden mit einem Gebet der Muttergottes. Kösslarn werde mit Vikar Bernard Cheemalapenta auch weiterhin einen Priester vor Ort haben. Der indische Priester ist seit Anfang Oktober im Pfarrhof eingezogen und wird in allen Pfarreien Dienst tun.

Im frisch renovierten Kirchhof bot sich nach dem Gottesdienst bei einer Agape für viele Gottesdienstbesucher die Gelegenheit, mit den neuen Seelsorgern ins Gespräch zu kommen. – red

Alle Fotos Stöfl



Bürgermeister Lindner heißt den neuen Pfarrer Jörg Fleischer und Pfarrvikar Bernard Cheemalapenta willkommen



Pfarrgemeinderatsvorsitzender Raymund Vogl-Hainthaler hält die Begrüßungsansprache



Pfarrer Jörg Fleischer bedankt sich für die herzliche Begrüßung und den feierlichen Gottesdienst



## Breitbandausbau II

Seit September sind nun fast im gesamten Gemeindegebiet die Bautrups für den nächsten Ausbausritt für das schnelle Internet unterwegs. Dieser vom Freistaat Bayern mit 80 % und vom Landkreis mit 10% geförderte Ausbau soll bis zum Frühsommer abgeschlossen sein. Dabei haben rund 140 Haushalte die Möglichkeit sich für rund 600,- € Glasfaser bis in Haus legen zu lassen. Die betroffenen Hauseigentümer erhielten von der Telekom ein Informationsschreiben mit entsprechenden Vertragsunterlagen. Bei einer Informationsveranstaltung am 27. September im Gasthaus Bimesmeier standen Fachleute für Fragen zur Verfügung. Einige wenige Haushalte werden nach diesem Ausbausritt noch nicht die erforderlichen 30 Mbit zur Verfügung haben, aber es laufen bereits die nächsten Planungen, damit auch diese noch mit der erforderlichen Bandbreite



versorgt werden können. Dies wird voraussichtlich mit Mitteln aus dem Topf „Höfe-Förderpramm“ wieder mit 80 % vom Freistaat und mit 10 % vom Landkreis unterstützt. Die Koordination dieser vielfältigen Planungen im

ganzen Landkreis wird von einer eigenen Stabstelle im Landratsamt bewältigt. Hier sei ein ganz herzlicher Dank gesagt für diese hervorragende Arbeit, ohne die wir sicherlich noch nicht so weit mit dem Ausbau wären.

## Ehrenbürger Pfarrer i.R. Hans Schiermeier feierte seinen 75. Geburtstag



Am 15. August, zum Fest Maria Himmelfahrt, konnten die Kösslarner den 75. Geburtstag von ihrem früheren Pfarrer und Ehrenbürger nachfeiern. Im Vorfeld hatte Bürgermeister Willi Lindner die Idee, man könnte doch in Kösslar eine kleine Geburtstagsfeier organisieren und so ergab es sich, dass Pfarrer i.R. Hans Schiermeier zusammen mit Pfarrer i.R. Martin Breuer den Gottesdienst mit Kräuterweihe zelebrierte. Die Bläser, der Kirchenchor und die

Gruppe Aufwind umrahmten diesen musikalisch, sehr zur Freude von Hans Schiermeier und den gesamten Gottesdienstbesuchern. Nach der Kräuterweihe und einem passenden Gedicht von Mesnerin Elfriede Ramel gratulierte Bürgermeister Willi Lindner nochmals ganz offiziell zum 75er, den Hans Schiermeier am 1. August feiern konnte und seiner Pfarrhaushälterin Lydia Loibl zum 65. Geburtstag, den diese einen Tag zuvor feierte. Viele Kösslarner ließen

es sich nicht nehmen ihrem früheren Pfarrer und seiner Haushälterin nachträglich zu gratulieren und in alten Erinnerungen zu schwelgen. Unter den Klängen der Kösslarner Blaskapelle feiert man im Kirchhof gemütlich bei Brotzeit, Kaffee und Kuchen und war sich einig, dass dies eine sehr gelungene und hoffentlich nicht die letzte Feier dieser Art war. Nochmals herzlichen Dank an alle, die zum diesem kleinen, aber feinen Fest beigetragen haben.



# Kulturpreis für Firmian Drost

Ein erfolgreiches Jahr für den jungen Kösslarner Pianisten Firmian Drost geht zu Ende. Der Wettbewerb Jugend musiziert brachte bereits im ersten Halbjahr viele Preise, unter anderem am 4. Juni einen ersten Bundespreis als Klavierbegleiter der Sängerin Katja Maderer. Der Landkreis Passau zeichnete wenige Monate darauf das seit Jahren gemeinsam musizierende Duo mit dem Nachwuchsförderpreis aus. Zusammen mit den anderen Kulturpreisträgern erhielten die beiden in der Büchlberger Mehrzweckhalle am 29. September aus Händen von Landrat Franz Meyer die Auszeichnung. Bei verschiedenen Anlässen war Firmian immer wieder in Konzerten zu erleben: am Bayerischen Musikschultag in Aldersbach und Vilsbiburg, beim Festival „Young Classic Europe“ in Passau, der Amtseinführung des neuen Musikschulleiters Kurt



Laudator Bernd-Michael Tack, Katja Maderer, Firmian Drost und Landrat Franz Meyer bei der Kulturpreisverleihung (Foto: privat)

Brunner und bei einem Benefizkonzert für das Altenheim St. Elisabeth in Bad Griesbach. Zuletzt wurden Katja Maderer und Firmian Drost eingeladen, das

PNP-Gespräch „Menschen in Europa“ mit den Startenören Rolando Villazón und Plácido Domingo am 28. November musikalisch zu umrahmen.



Firmian und Katja beim Wettbewerb Jugend musiziert (Foto: privat)



Firmian und Katja bei der Kulturpreisverleihung

(Foto: privat)

[www.HAUSNER-Elektronik.de](http://www.HAUSNER-Elektronik.de)

Telefon 08536 91 22 47 im Notfall auch  
Mobil 0170 444 99 19 über WhatsApp  
oder SMS erreichbar

PC - Internet - Handy - Fernsehen  
Multimedia - Überwachungstechnik  
Planung - Verkauf - **Reparatur**



post@hausner-elektronik.de  
Thanham 31 - 94149 Kößlarn



# Nova Esperança: Solidarität schafft neue Hoffnung

Nova Esperança – Neue Hoffnung – so nennt sich programmatisch der in Kößlarn ansässige Förderverein zur Unterstützung der sozialen und pastoralen Arbeit von Pe. Nelson in Nordostbrasilien. Der engagierte katholische Priester, zu dem langjährige persönliche Beziehungen bestehen und der auch in Kößlarn schon einige Male zu Gast war, arbeitet seit vielen Jahren in diesem Armenhaus Brasiliens: Gerade den Armen fehlt es dort an Lebensnotwendigem, an Schulen und Kindergärten, Krankenhäusern sowie medizinischer und sozialer Fürsorge. Im Kampf gegen die hohe Kindersterblichkeit und die Unterernährung der Kinder hat Pe. Nelson vor vielen Jahren einige Projekte für Kinder initiiert. In Zusammenarbeit mit den Eltern und den Menschen im Wohnviertel geht es zuerst um die Sicherstellung der täglichen Ernährung. Erziehung zur Hygiene und medizinische Versorgung sind weitere Bausteine für die Förderung der Gesundheit. Die Kinder, die oft aus Familien stammen, die durch Not und Elend zerrüttet sind, finden in diesen Kinderzentren einen Schutzraum, wo sie in ihren kindlichen Bedürfnissen angenommen sind und gefördert werden. Erzieherinnen ver-



Übergabe der Spende von € 1.500 vom Missionskreis an den Verein Nova Esperança

mitteln ihnen Grundfertigkeiten, die überhaupt erst die Voraussetzung dafür sind, dass die Kinder in die öffentlichen

Schulen gehen können. Zudem dienen die Kinderzentren als Versammlungsraum für die Familien; Solidarität und Zusammenhalt werden damit gestärkt. Materiell gefördert werden diese Projekte von zahlreichen Spendern, der Pfarngemeinde Kößlarn, dem Frauenbund und nicht zuletzt dem Missionskreis, der auch in diesem Jahr die Arbeit von Pe. Nelson mit einer großzügigen Spende von € 1.500 unterstützte. Der besondere Dank galt allen Mitgliedern des Missionskreises und insbesondere deren Vorsitzender Helga Endisch, die die Spende überreichte.

Ein herzlicher Dank galt auch der Frohschar Kößlarn (Anna Lindner): Der Erlös aus dem Kuchenverkauf von € 177,50 war für den Verein Nova Esperança bestimmt.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne bei der 1. Vorsitzenden Johanna Edmeier, Tel. 08536/1345.

Bankverbindung:  
Förderverein Nova Esperança,  
VR-Bank Rottal-Inn,  
IBAN: DE 21 7406 1813 0007 1225 51,  
BIC GENODEF 1 PFK

Peter Krüninger



Diesen Kindern und jungen Familien hilft die Arbeit von Pe. Nelson



# Obacht, die Blasmusik kommt wieder!

Zum Ende des Jahres, wenn die kalte Jahreszeit langsam beginnt, dann kann man sich endlich zu den besinnlichen Tagen der Weihnachtszeit erholen, vielleicht vor dem Kamin etwas faulenzen und es sich mit Punsch und Leckerl gut gehen lassen.

Ja, das hört sich sehr schön und gemütlich an. Aber dann erst geht's bei uns Bläsern richtig rund, denn das Neujahrsanblasen steht vor der Tür. Endlich, denn darauf freuen wir uns jedes Jahr!

Dick eingepackt in die wärmsten Wintersachen, am besten mit 3 Paar Socken an den Füßen, ziehen wir dann mit unseren Instrumenten los, mit dem Plan, jedem Einzelnen im ganzen Dorf ein Ständchen zu spielen. So manch einer, der gerade erst nach Kößlarn gezogen ist, hat uns dann schon verduzt angesehen, als wir auch spät abends vor der Haustür standen und aufspielten.

Aber das Neujahrsanblasen ist ein alter Brauch in Bayern. Vom 25. bis 31. Dezember ziehen Musiker um die Häuser und begrüßen das neue Jahr mit Blasmusik. Wir haben sehr viel Spaß daran und auch die Kößlarner begrüßen uns alle Jahre wieder sehr herzlich an ihren Haustüren und belohnen uns mit einer kleinen Spende. Und alte Bekannte lassen es sich nicht nehmen, mit uns aufs neue Jahr anzustoßen.

Angefangen hat das Neujahrsanblasen bei der Blaskapelle vor gut 35 Jahren. Die Musikgruppe ist gerade erst gegründet worden und bestand aus einer kleinen Besetzung mit jungen Musikern. Damals gab auch es auch noch einen „gescheiterten Winter“ und zu Neujahr hat es schon richtig zu schneien begonnen. Bei diesem Wetter zogen wir dann, unter der Leitung von Josef Lippel, innerorts von Tür zu Tür



und spielten die weihnachtlichen Weisen. Nach ein bis zwei Jahren Musikunterricht war das auch schon eine beachtliche Leistung.

An dem Brauch fanden viele Kößlarner Gefallen und baten um Wiederholung. Und so wurde das Neujahrsanblasen ein fester Bestandteil der Blaskapelle. In den Jahren darauf haben wir den Brauch auf das gesamte Gemeindegebiet ausgeweitet. So spielten wir von Thanham bis Oberwesterbach und noch weiter unsere Polka, Walzer und Märsche.

In den ersten Jahren war uns die Bedeutung des Brauchtums nicht so bewusst. Die Hauptsache war, dass man mal so richtig Gaudi machen konnte. Es war einfach eine locker lustige Truppe. Und genau so viel Blödsinn hatte diese auch im Kopf.

Auch heute gehen wir noch immer das neue Jahr anblasen. Auch der Nachwuchs wird mitgenommen und in den schönen Brauch eingeführt. Neue Musiker sind bei der Blaskapelle immer sehr willkommen. Es gibt auch die Möglichkeit, sich ein Instrument bei uns für die Anfänger zu leihen und über Musikunterricht beraten zu werden.

Die Spenden sind bei uns gut angelegt, weil wir damit unseren Instrumentenbestand warten und immer wieder mal erweitern können. So haben wir zum Beispiel kürzlich in ein neues Tenorsaxophon investiert. Sicherlich könnt ihr dieses beim nächsten Frühjahrskonzert bewundern.

Und bald ist es auch schon wieder so weit. Wir sehen uns dann beim Neujahrsanblasen, wir freuen uns auf Euch!

Andrea Hirblinger





# Erntedankfest 2





# 017 in Kößlarn





# Seniorenclub Kößlarn – Tanzen im Sitzen

## Kursangebot hat sich bewährt

In Kößlarn bietet die ausgebildete Kursleiterin Kathi Lebmann seit einem Jahr „Tanzen im Sitzen“ an. Dies ist eine eigenständige Tanzform, die speziell auf ältere Menschen abgestimmt ist. Es handelt sich dabei um eine Mischung aus Gymnastik und Tanzelementen.

Der Sitztanz fördert die Erhaltung der körperlichen Leistungsfähigkeit, übt Koordination, Reaktion, Ausdauer und trainiert das Gedächtnis.

### Lebensqualität im Alter erhalten

Im Vordergrund steht die Freude an der Bewegung zur Musik. Ohne Leistungsdruck und Anspruch auf Perfektion können auch diejenigen, die nicht mehr ganz so fit sind, mitmachen.

Mit einem abwechslungsreichen Programm sorgt Kathi Lebmann dafür, dass keine Langeweile aufkommt. Nach dem musikalischen Teil hält sie Wort- und Zahlenspiele und Rätsel bereit, bei denen natürlich auch das Lachen nie zu kurz kommt.

Die Teilnehmer treffen sich alle zwei Wochen, jeweils dienstags, um 14.00 Uhr im Jugendheim. Interessierte sind jederzeit gerne willkommen.





# Einladung zu unterhaltsamen Kaffee-Nachmittagen – 1. Halbjahr 2018

**Veranstalter: Seniorenclub Kößlarn**  
**Beginn: 13.30 Uhr im Pfarrsaal**  
**Unkostenbeitrag jeweils 3 € · Keine Mitgliedschaft!**

**Tanz im Sitzen: 14.00 Uhr bis 15.15 Uhr im Jugendheim**

<b>Dienstag, 09. Jan.</b>	<b>100 Jahre Fatima, Pfarrer J. Fleischer</b>	Dienstag, 17. April	Tanz im Sitzen, Jugendheim
Dienstag, 16. Jan.	Tanz im Sitzen, Jugendheim	<b>Dienstag, 24. April</b>	<b>Kindergarten-Kinder</b>
<b>Samstag, 20. Jan.</b>	<b>BRK-Fasching Rottalhalle</b>	<b>Dienstag, 08. Mai</b>	<b>Maiandacht</b>
<b>Dienstag, 30. Jan.</b>	<b>Faschingsfeier mit Kindergarde</b>	Dienstag, 15. Mai	Tanz im Sitzen, Jugendheim
Dienstag, 06. Febr.	Tanz im Sitzen	<b>Dienstag, 22. Mai</b>	<b>Indien - Vikar Cheemalapenta</b>
<b>Mittwoch, 14. Febr.</b>	<b>Aschermittwoch-Feier</b>	Dienstag, 29. Mai	Tanz im Sitzen, Jugendheim
Dienstag, 20. Febr.	Tanz im Sitzen, Jugendheim	<b>Dienstag, 05. Juni</b>	<b>Des hamma ja no nia ned gessn - HLin B. Hofmann</b>
<b>Dienstag, 27. Febr.</b>	<b>Bürgermeister W. Lindner</b>	Dienstag, 12. Juni	Tanz im Sitzen, Pfarrsaal
Dienstag, 06. März	Tanz im Sitzen, Jugendheim	<b>Dienstag, 19. Juni</b>	<b>Kleiner Kinderchor</b>
<b>Dienstag, 13. März</b>	<b>Kreuzweg-Andacht</b>	Dienstag, 26. Juni	Tanz im Sitzen, Jugendheim
Dienstag, 20. März	Tanz im Sitzen, Jugendheim	<b>Dienstag, 03. Juli</b>	<b>Ausflug</b>
<b>Dienstag, 27. März</b>	<b>Film zum Palmsonntag</b>	Dienstag, 10. Juni	Tanz im Sitzen, Pfarrsaal
Dienstag, 03. April	Tanz im Sitzen, Jugendheim	<b>Dienstag, 17. Juli</b>	<b>Flötenspiel - Schulkinder</b>
<b>Dienstag, 10. April</b>	<b>Kirchenchor</b>	Dienstag, 24. Juli	Tanz im Sitzen, Jugendheim



**Bimesmeier**

GASTHOF & PENSION  
KÖßLARN

**GASTHOF BIMESMEIER**

Inh. Monika Scheichl

Oberer Markt 6  
94149 Kößlarn

Tel. : +49 (0) 85 36 / 9 60 0 - 0  
Fax : +49 (0) 85 36 / 9 60 0 - 44

E-Mail: info@bimesmeier.de

[www.bimesmeier.de](http://www.bimesmeier.de)

## WIR EMPFEHLEN

unseren reichhaltigen Mittags- und Abendtisch,  
unser täglich frisches Salatbuffet sowie  
unsere deftigen Brotzeiten.

Zusätzlich laden unsere freundlichen Gästezimmer mit  
Dusche, SAT-TV sowie Highspeed-Internet zu einem  
längeren Verbleib in unserem Haus ein.

## Mittagsbuffet:

verschiedene Gerichte mit Salat, Suppe und Dessert  
von Dienstag bis Freitag von 11.30 bis 13.30 Uhr\*

## Schweinshaxen und Schnitzelbuffet:

mit Beilagen  
jeden Dienstag ab 17:30 Uhr\*

für 7,90 € p.P.

(\*außer an Feiertagen)





## Arzt-Praxisübernahme in Kößlarn

Liebe Kößlarnnerinnen und Kößlarnner, ich möchte mich Ihnen als Ihr neuer Hausarzt in Kößlarn vorstellen. Ab 1. 1. 2018 werde ich die Nachfolge von Frau Dr. med. Ursula Krauß-Merkert antreten – übergangsweise in den bestehenden Praxisräumen, voraussichtlich ab 1. 4. 2018 im renovierten „Hager-Saal“. Einige von Ihnen kennen mich bereits, da ich seit 1. 11. 2017 dankenswerterweise von Frau Dr. med. Krauß-Merkert in mein neues Aufgabengebiet eingewiesen werde.

**Kurz zu meiner Person:** Ich bin 47 Jahre

alt und komme aus Tann. Seit 2003 wohne ich in Halmstein, bin verheiratet und Vater dreier Söhne. Nach meinem Medizinstudium in München arbeitete ich am Klinikum Passau und im Krankenhaus Waldkirchen. Seit 2000 war ich am Krankenhaus Vilshofen tätig, stets im Bereich der Inneren Medizin. Ab 2004 war ich für die Aufnahme und die Intensivstation als Oberarzt zuständig. Am Standort Vilshofen war ich regelmäßig zusätzlich zu meiner krankenhausesärztlichen Tätigkeit als Notarzt eingesetzt, dort bekleidete ich auch das Amt des

Obmanns. 2008 legte ich die Prüfung zum Facharzt für Innere Medizin ab, 2009 erwarb ich die Zusatzbezeichnung Notfallmedizin. Einen großen Teil meiner Freizeit verbringe ich als Handballtrainer beim TSV Simbach, wo ich schon in meiner Jugend aktiv war.

*Ich freue mich auf meinen neuen Lebensabschnitt als Ihr Hausarzt und hoffe auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.*

Ihr Ulrich Baumgartner



### Porzellanhaus Mühlberger



Marktplatz 16  
94149 Kößlarn

Tel. 0 85 36-616-617  
Fax 0 85 36-899

Mail:

Ludwig.Muehlberger@t-online.de  
Internet: Porzellan-Muehlberger.de

Geschäftszeiten:

Mo-Fr 9.00-12.00 Uhr  
und

13.30-18.00 Uhr  
Sa 9.00-12.00 Uhr

Mi Nachmittag geschlossen



## Kesslenga Bleamestub'n BIRGIT WEINZIERL



Hubreith 1, 94149 Kößlarn, Tel. 08536-91114

- 🌸 Beet- und Balkonpflanzen
- 🌸 Topfpflanzen
- 🌸 Kräuter- und Gemüsepflanzen
- 🌸 Schnittblumen
- 🌸 Hochzeitsfloristik
- 🌸 Trauerfloristik
- 🌸 Schnitt- und Seidenblumen
- 🌸 Deko/Kerzen/Geschenkartikel

Öffnungszeiten: Di./Mi./Do. 9.00-14.00 Uhr  
Freitag 9.00-17.00 Uhr  
Samstag 9.00-12.00 Uhr  
Montag Ruhetag!





## Arztpraxis in Kößlarn für die Zukunft gesichert –

### Praxisübernahme zum 1.1. 2018

Überall auf dem Lande wird darüber geklagt, dass es keine Nachfolger für die Landarztpraxen gibt. Frau Dr. Ursula Krauß-Merkert war es immer ein Anliegen, dass ihre Praxis in Kößlarn fortgeführt werden kann. Nun ist es ihr gelungen, mit Herrn Dr. Ulrich Baumgartner, einen geeigneten Nachfolger zu finden. Wir verlieren durch den Umbau vom Hagersaal zwar einen Veranstaltungsraum, viel wichtiger ist aber der Fortbestand der Arztpraxis.



## Auch im Spätherbst blühen in Kößlarn noch die Rosen!



Foto: Hans Berchtold



- Heimat genießen
- Bestes aus der Region
- Handwerk vor Ort
- Partyservice, Catering

[www.landmetzgerei-hager.de](http://www.landmetzgerei-hager.de) · Tel. 08536-91054

# Dry Aged Beef



vom heimischen Rind

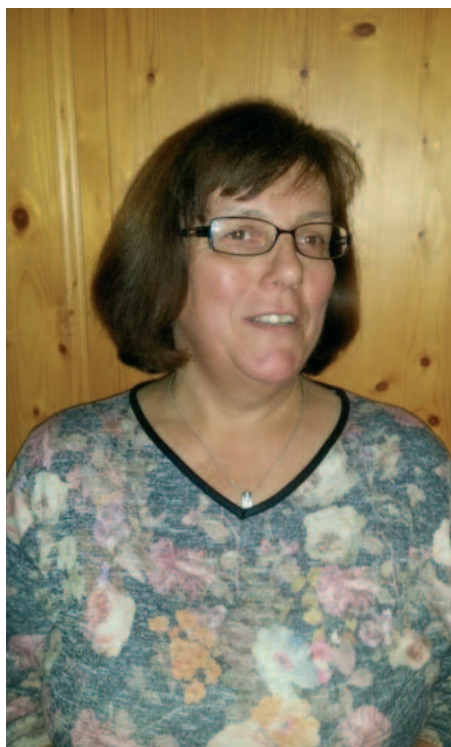
- Mindestens 5 Wochen am Knochen gereift
- Ein Steak der ganz besonderen Art



# Josefiverein begrüßt

Heute berichten wir über das was sich über den Sommer im Josefiverein Neues getan hat. Unsere Patientenzahlen sind nochmals gestiegen: wir betreuen in der Pflege z. Zt. ständig 65 alte und kranke Mitbürger. Dazu kommen noch Pflegebedürftige (also mit Pflegegrad), die nur die Tagesbetreuung besuchen oder von uns Mittagessen bekommen! Um all die damit verbundene Arbeit leisten zu können, haben wir wieder neue Mitarbeiterinnen eingestellt. Pflegenotstand und Personalmangel, die Worte kennen wir auch, aber: immer wieder melden sich Pflegekräfte, die gern bei uns arbeiten würden! Andere Sozialstationen finden keine neuen Mitarbeiter, zu uns kommen die Besten von selber!

Im Sommer konnten wir Margit Hoos und Evi Mayer einstellen. Beide sind erfahrene Pflegekräfte, die bereits mehrere Jahre in der ambulanten Pflege gearbeitet haben. Wir konnten unser Glück kaum fassen, da wir zu diesem Zeitpunkt schon eine Menge Überstunden aufgebaut hatten. Margit Hoos ist in doppelter Hinsicht ein Glücksfall. Sie hat, bevor sie in der Pflege arbeitete, Hauswirtschaft gelernt. Sie versorgt zuhause eine große Familie und ist jetzt bei uns nicht nur in der Pflege tätig, sondern vertritt auch Regina Speckner beim Kochen für unser Essen auf Rädern und die Kindergartenkinder. In beiden Bereichen arbeitet sie sehr gern, kocht



und pflegt sehr gut! In ihrer freien Zeit spielt sie Akkordeon und Gitarre mit einer Volksmusikgruppe. Und wenn sie mit unseren Patienten neben der Pflege noch singt, geht denen das Herz auf und alles geht leichter.

Evi Mayer ist examinierte Altenpflegerin und unterstützt uns auch tatkräftig in der Pflegeplanung und Dokumentation. Zuhause ist sie in Bucklmühle bei Malching auf dem Bauernhof und ihr





# drei neue Pflegekräfte



Hobby ist die Jägerei. Eine Kollegin mit Jagdschein hatten wir auch noch nie! Sie bringt für unsere Patienten immer guten Gesprächsstoff mit und ist bei allen geschätzt.

Rechtzeitig vor Erscheinen des neuen Marktblattes haben wir die „3. Neue“ eingestellt. Am 1. November hat Korula Zehentner aus Postmünster ihren Dienst begonnen. Frau Zehentner war während ihrer Ausbildung als Schülerin der Altenpflege bei uns im Einsatz. Bereits damals hab' ich gewusst, dass ich sie gern einstellen möchte wenn sie ihr Examen in der Tasche hat! Auch sie hat sich schon von den Patienten und Mitarbeiterinnen angenommen



gefühlt. Jetzt ist sie examinierte Altenpflegerin und hat die Ausbildung mit Bestnote und Auszeichnung abgeschlossen! Wir gratulieren! – und freuen uns auf eine so gut ausgebildete Pflegefachkraft. Sie arbeitet 30 Stunden in der Woche, da sie bereits wieder die Weiterbildung zur Gerontopsychiatrischen Fachkraft macht. Bis Dezember 2018 ist sie jeden Monat eine Woche voll in der Schule. Diese finanziert sie selber und nimmt ihre Freizeit her.

Ich denke, dass ich mit Recht auf unsere Ambulante Krankenpflegestation stolz sein kann. Andere Einrichtungen suchen händeringend nach Personal, und uns „laufen die guten Mitarbeiter einfach zu!“ – Es liegt auch an unseren Patienten und Angehörigen, dass wir ein gutes Arbeiten haben! Ein Danke an alle, die uns gut aufnehmen und wir immer gern gesehen sind.

Ja, dann haben wir bis zum September auf die Qualitätsprüfung durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) gewartet. Es ist spannend. Die Prüfung findet jährlich statt und ist immer unangemeldet. Ab diesem Jahr sollten auch die Abrechnungen mit geprüft werden. Wir arbeiten auch in der Buchhaltung mit bestem Wissen und Gewissen – oder gewissenhaft – ?????, aber die Aufregung war doch diesmal besonders groß! Ergebnis: 1,4 für die Pflege und in den Rechnungen haben die beiden Prüferinnen keinen Fehler gefunden. 1,4 ist sehr gut und Landes-

durchschnitt. Was uns aber immer wieder besonders freut ist die Abschlussbewertung der Prüfer: die Atmosphäre während der Prüfung sei entspannt und kooperativ! Die Patienten seien durchwegs sehr gut gepflegt! Und sie seien mit uns sehr zufrieden. Es sei ein gutes Verhältnis zwischen dem Pflegepersonal und den alten Menschen deutlich erkennbar. Es sei ein gutes Miteinander spürbar! Und die Prüfer würden immer gern nach Kößlar kommen!

Unsere Tagesbetreuung ist nach wie vor gut besucht, wenn auch neue Besucher nur zögerlich hinzukommen. Viele Kößlarner glauben, dass sie für eine „Betreuung“ noch zu gut seien. Es ist aber nie zu früh um neue Kontakte zu knüpfen und mal wieder aus dem Haus und unter Leute zu kommen. Bei allen Pflegegraden können 125,- € für Betreuung verwendet werden. Das reicht für zwei ganze Tage, oder vier Vor- oder Nachmittage.

Zu guter Letzt muss ich noch die Kurve kriegen und von unserem „werbefinanzierten Auto“ berichten. Wir haben einen kleinen, soliden Grundstock an gespartem Geld bei unseren Banken, den brauchen wir aber dringend als Rückstellung u. a. für unsere Überstunden. Für die Anschaffung eines Autos für den Rollstuhltransport hatten wir keine übrigen Mittel. Deshalb beauftragten wir die Fa. Riedel & Kaiser für uns die Organisation zu übernehmen. Dank vieler Kößlarner und Rotthalmünsterer Firmen, Ärzte und Apotheken konnten die Werbeflächen auf einem Renault Kangoo verkauft werden. Unser herzlicher Dank für die Mitwirkung an sie alle. Das Auto wird im Januar / Februar ausgeliefert, dann werden wir alle zur Segnung und Inbetriebnahme einladen und so mit allen, die dazu geholfen haben, feiern. Im Sommer-Marktblatt lesen Sie dann unsere Erfahrungsberichte.

Am 17. März 2018 halten wir wieder, wie jedes Jahr, einen Gottesdienst für unsere verstorbenen Mitglieder des Josefvereins und des Fördervereins Tagesbetreuung. Im Anschluss ist Mitgliederversammlung im Gasthaus Bimesmeier.

Kommen Sie doch, es ist die einmalige Gelegenheit zu hören wie die Geschäfte unserer Sozialstation funktionieren. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.



# „Kößlarn Zehner“ für jeden Anlass sinnvoll



Eine kleine Aufmerksamkeit für die Nachbarin, die während meines Urlaubs die Katze füttert und die Blumen gießt, für den netten Mann, welcher im Winter mein Auto unentgeltlich fremdgestartet hat, oder einfach zum Geburtstag eines Freundes, für den ich nicht weiß, was ich ihm schenken soll.

Für solche Anlässe und Gelegenheiten gibt es bereits seit gut zwei Jahren den „Kößlarn Zehner“, der sehr gut angenommen wird.

Sein Wert ist 10 Euro. Er hat Scheckkartenformat und ist in der Neuen Marktapotheke am Marktplatz und bei Elektro Käfler in der Asenhamer Straße erhältlich.

Einlösen kann man ihn bei fast allen Geschäften, Gasthäusern, Tankstelle ... etc.

Eine Liste der Teilnehmer, bei denen der „Kößlarn Zehner“ einzulösen ist, wird beim Kauf dazugegeben.

Der Sinn der Sache sollte sein: Man hat für jeden Anlass das passende Geschenk, man ist in der Menge flexibel, und das Geld bleibt im Ort, was für den Erhalt der örtlichen Betriebe äußerst wichtig ist.

Natürlich gibt es nach wie vor auch die eigenen Geschenkgutscheine der jeweiligen Geschäfte.

*Der „Kößlarn Zehner“ soll auf keinen Fall Konkurrenz, sondern eine sinnvolle Alternative bleiben.*

## KAUFEN AUCH SIE IM INTERNET?

1. Wann hat Ihnen das Internet das letzte Mal einen **Arbeitsplatz** angeboten?
2. Wo arbeiten Sie, wenn es **Ihren jetzigen Arbeitgeber** auf einmal nicht mehr gibt, weil es vom Internet vernichtet wurde?
3. Wie viel Jugendliche / Schulabgänger aus Ihrer Region haben einen **Ausbildungsplatz** im Internet bekommen?
4. Wie hoch war die **Spende** für Ihren Verein, Ihre Schule oder Ihren Kindergarten, die das Internet Ihnen gezahlt hat?
5. Wie viele **Steuern** zahlt das Internet für Ihre Gemeinde?
6. Wann hat Sie das Internet **Vor-Ort** oder in Ihrer **Nähe** kompetent **beraten**?
7. Wie war der **Service nach dem Kauf** im Internet?
8. Haben Sie schon mal vom Internet einen **Auftrag** bekommen?
9. Wie sieht es in Ihrer **Gemeinde** aus, wenn es **keine lokalen Geschäfte** mehr gibt?
10. Wie sieht Ihre **Umgebung** aus, wenn es **keine Unternehmen** mehr gibt, die Steuern zahlen?

**DAHER**



Ein gutes neues Jahr wünscht Ihnen die Gewerbegemeinschaft Kößlarn e.V.



## NEUIGKEITEN AUS DER GRUNDSCHULE

### Elternbeirat 2017/18

Beim Elternabend an der Grundschule Kößlarn wurde ein neuer Elternbeirat gewählt. Viele Mitglieder des ehemaligen Elternbeirats kandidierten wieder und wurden von den anwesenden Eltern im Amt bestätigt. Schulleiterin Tanja Schuster beglückwünschte die Damen und hofft auf gute Zusammenarbeit. In der 1. Sitzung stand vor allem die Planung des St. Martinsfestes im Mittelpunkt.



Von rechts: Elternbeiratsvorsitzende Sabine Weishäupl, Rosemarie Hirler, Caro Aigner, Bettina Bauer, Claudia Lewandowsky, Sylvia Naumann

### Radfahrausbildung der 4. Klasse

## Abschluss mit dem Fahren im Realverkehr am 17.7.2017 und am 16.10.2017

Die 4. Klasse absolvierte ihre Fahrradausbildung in der Jugendverkehrsschule in Rothalmünster und konnte ihr Können nach der theoretischen und praktischen Prüfung beim Fahren im Realverkehr präsentieren. Stolz präsentierten sie sich mit den Vertretern der Polizei und den helfenden Eltern.



# Firma Wagner

MALER-LACKIERER-TAPEZIERBETRIEB

Kreuzweg 11

94149 Kößlarn

Telefon: 08536-912022

Mobil: 0171-6332711





## NEUIGKEITEN AUS DER GRUNDSCHULE

### Letzter Schultag am 28.7.2017



Die Flötengruppe umrahmte den Gottesdienst musikalisch. Religionslehrerin Maria Zimmermann wurde vom Elternbeirat, Rektor Nikolaus Kufner und den Schülern verabschiedet.



Zurück an der Schule wurden die Urkunden für die Lernprogramme Antolin, Mathepirat und Bumblebee überreicht. Ebenso die Urkunden der Bundesjugendspiele.



# Elektrotechnik Hirler

- Elektroinstallation
- Gebäudesystemtechnik
- Photovoltaik
- Sat- Fernsehtechnik
- Telefon- Datentechnik
- Service

Hofreith 5a  
94149 Kößlarn

Tel.: 08536-919945  
Mobil: 0160-5216733

E-mail:  
[franz-hirler@t-online.de](mailto:franz-hirler@t-online.de)



## NEUIGKEITEN AUS DER GRUNDSCHULE

# „Meister auf 2 Rädern“ am 18.7.2017



Die Schüler der 4. Klasse konnten ihre Fähigkeiten beim Wettbewerb der Verkehrswacht „Meister auf 2 Rädern“ unter Beweis stellen. Mit Bravour meisterten die Kinder den schwierigen Parcours und stellten sich stolz zum Gruppenfoto auf.

# Neue Schulleitung an der Grundschule Kößlarn

Im festlichen Rahmen – mit Musik und Gesang – wird die neue Schulleiterin Tanja Schuster an der Grundschule Kößlarn begrüßt. Sie tritt damit die Nachfolge von Nikolaus Kufner an, der am Ende des letzten Schuljahres mit einem großen Fest verabschiedet wurde.



als Vertreter des Sachaufwandsträgers – Tanja Schuster viel Freude an ihrer neuen Wirkungsstätte und eine weiterhin gute Zusammenarbeit zwischen dem Markt und der Grundschule Kößlarn.

Als stellvertretende Schulleitung überbringt Petra Puhane die guten Wünsche des gesamten Kollegiums und überreicht eine kleine Schultüte zum Start.

Zur Begrüßung der neuen Schulleitung sind auch Vertreter des Elternbeirats anwesend. Die Vorsitzende Frau Sabine Weishäupl zeigt stellvertretend ihre Freude über die Ernennung und die damit verbundene Kontinuität in der Weiterführung der Grundschule Kößlarn.

Die neue Schulleiterin Tanja Schuster bedankt sich für die freundliche Begrüßung und freut sich auf ein gutes Miteinander zum Wohle der 65 Schulkinder.

Diese 14 Schulanfänger starten im Schuljahr 2017/18 an der Grundschule Kößlarn



**Alina Bektsevic, Emma Bulat, Greta Csöke, Sarah Lewandowsky, Leah Naumann, Sina Terle, Aileen Weitke, Jonas Hajdari, Lukas Mällner, Konstantin Palm, Dominik Pschola, Benjamin Rizvic (2 Schüler nicht genannt)**

Musikalisch lassen alle Schulkinder die Lieder ‚Heute geht die Schule los‘ und ‚Ich will euch begrüßen‘ erklingen. Im Anschluss wünscht unser 1. Bürgermeister Willi Lindner –



## NEUIGKEITEN AUS DER GRUNDSCHULE

# Schulflug nach Passau am 3. Juli 2017

3. und 4. Klasse gehen in die Wissenswerkstatt

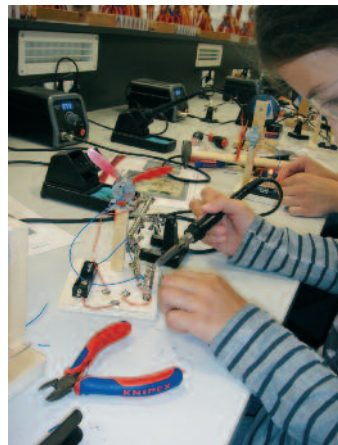


Hochkonzentriert arbeiteten die Schüler in der Wissenswerkstatt.

Die 3. Klasse erforschte den Stromkreis und baute ein Windrad.



Die 4. Klasse war dem Wasser auf der Spur und baute ein Knatterboot.



## Garten- und Motorgeräte

Johann Zue



Stihl / Husqvarna /  
Honda / Granit-Parts /  
Fliegl Agro-Center  
Scheppach und mehr ...

- Handel
- Werkstattservice
- Ersatzteilverkauf für Landtechnik
- Propan Gasflaschen Vertrieb

Johann Zue  
Hoisching 4a  
84371 Triftern  
Tel.: 08536/919699  
Fax: 08536/9191706  
Mobil: 0171/6109469  
E-mail: [hans.zue.hz@gmail.com](mailto:hans.zue.hz@gmail.com)



## NEUIGKEITEN AUS DER GRUNDSCHULE

# Schulflug nach Passau am 3. Juli 2017

1. und 2. Klasse besuchen das Römermuseum



Jede Klasse erhielt eine Führung durch das Museum und sie erfuhren viel Wissenswertes über das Leben der Römer.

# Sportfest am 7. Juli 2017



Der Wettbewerb der Bundesjugendspiele wurde mit allen 4 Klassen durchgeführt. Verschiedene Stationen wie Werfen, Ausdauerlauf, Hindernislauf und Springen mussten absolviert werden. Anschließend gab es noch verschiedene Spielstationen wie die Klassiker Sack hüpfen, Tau ziehen oder Wasser tragen und spritzen. Mit Freude und Einsatz beteiligten sich die Kinder.

# Waldspaziergang der 3. Klasse mit dem Förster am 24.10.2017



Herr Obermeier erklärte den Schülern im Grafenwald unterschiedliche Pflanzen und Bäume. Mit verschiedenen Spielen wurde das Wissen trainiert.



## NEUIGKEITEN AUS DER GRUNDSCHULE

# Grundschule verabschiedet ihren Schulleiter Nikolaus Kufner

Mit einem zweistündigen Festakt hat sich am 26. Juli 2017 die Schulfamilie von ihrem Schulleiter Nikolaus Kufner verabschiedet. Nach über 40 Dienstjahren als Lehrer und in den letzten Jahren als Schulleiter ging ein anerkannter Pädagoge in den wohlverdienten Ruhestand. In der voll besetzten Turnhalle der Grundschule gaben sich über 100 Gäste die Ehre, darunter amtierende und ehemalige Bürgermeister aus Kößlarn und den Nachbargemeinden, Schulamtsdirektor Klaus Jeggle sowie Schulleiter der Nachbarschulen.



Die Schulfamilie Kößlarn 2017

Die zahlreichen Wortbeiträge wurden durch verschiedene Ensembles und Solisten (aktive und ehemalige Schülerinnen und Schüler) stilvoll und gekonnt musikalisch umrahmt.



Die Festakteure (von links nach rechts): Elternbeiratsvorsitzende Sabine Weishäupl, Schulleiter i. R. Gerhard Schmidbauer, Schulamtsdirektor Klaus Jeggle, scheidender Schulleiter Nikolaus Kufner, Bürgermeister Willi Lindner, Bürgermeister Georg Hofer aus Malching und Elternbeiratsvorsitzender a. D. Raimund Vogl-Hainthaler

Bereits bei der Begrüßung betonte die stellvertretende Schulleiterin Petra Puhane die besonderen Umstände dieser Verabschiedung: Nikolaus Kufner war 41 Jahre im Schuldienst tätig, davon sage und schreibe vier Jahrzehnte in Kößlarn.



Das Lehrerkollegium sagt „DANKE!“

Zusammen mit ihren Kolleginnen (von links nach rechts) Anja Winkler, Astrid Weber, Tina Hofmann und Sandra Lev bedankte sie sich bei ihrem scheidenden Schulleiter für seinen „unermüdlichen Einsatz“ für die Schule und den „hochgeschätzten Umgang“ im Kollegium. Bürgermeister und Schulverbandsvorsitzender Willi Lindner erläuterte im Überblick die wichtigsten Etappen des schulischen Werdegang Kufners: Die beiden letzten Etappen waren ab 1992 die stellvertretende Schulleitung und ab 2012 die Leitung der Grundschule Kößlarn. Mehr als einmal wurde die Kößlarn Schule als „zweite Heimat“ für Nikolaus Kufner genannt. Schulamtsdirektor Klaus Jeggle betonte das große pädagogische Engagement des scheidenden Schulleiters, der mit seinem „weiten Herz für Kinder“ stets die Interessen von Schulkindern, Eltern und Lehrerkollegium zusammenbrachte. Komödiantisch zeigte der Elternbeirat an Hand eines Wochenstundenplanes auf zwei Schultafeln die vielfältigen Aufgaben des Schulleiters Kufner. Als Höhepunkt dieser gelungenen Inszenierung wurde dem angehenden Pensionisten eine Aktentasche mit typischen Utensilien wie Süßigkeiten, ein Apfel, eine defekte Computermaus oder ein Malerpinsel übergeben, ohne natürlich zu vergessen, auch herzlichen Dank und beste Wünsche für den neuen Lebensabschnitt auszusprechen.



Abschiedsgeschenke des amtierenden Elternbeirats für den Schulleiter



## NEUIGKEITEN AUS DER GRUNDSCHULE

Auch für den allseits gelobten Stehempfang unmittelbar nach dem Festprogramm zeichnete der Elternbeirat verantwortlich.

Im Theaterstück „So ein Mann!“ der 3. und 4. Klasse wurde als Standup-Theater nochmals der Facettenreichtum des Schulleiters Kufner besonders hervorgehoben. Nicht nur seine Arbeit als Pädagoge, sondern auch sein Einsatz als EDV-Spezialist, Taxifahrer, Klempner, Maler, Sportler, Ersthelfer etc. wurde gewürdigt.



**Standup-Theater „So ein Mann!“ der 3. und 4. Klasse**

Die 2. Klasse präsentierte ihre Wünsche für den Kufnerschen Ruhestand. Zitate berühmter Persönlichkeiten wurden vorgetragen und feierlich übergeben. Das Schlusslied der 2. Klasse hieß sprichwörtlich „Ein Kilo Glück!“.



**Wünsche der 2. Klasse**

„Du da, Herr Kufner!“, das musikalische Geschenk der 1. Klasse, rührte die Zuschauer reihenweise zu Freudentränen. Und das lag nicht nur an einer der Liedzeilen „Du da Herr Kufner, du musst schon ziemlich alt sein ...“



**Die 1. Klasse und ihr Abschiedslied**

Als besonderes Geschenk für den scheidenden Schulleiter übergaben die aktuellen Schülerinnen und Schüler ein Fotobuch mit eigenen Portraits und persönlichen Wünschen.

Dem Anlass angemessen, hatte Nikolaus Kufner das Schlusswort. Er schilderte diesen Tag als „sehr emotionalen Tag“, den er mit einem lachenden Augen, hinsichtlich des bevorstehenden Ruhestands, und einem weinenden Auge, bezüglich der letzten 40 Jahre in Kößlarn, betrachtet. Er sei „dankbar für diese Zeit, die Erfahrungen, das Vertrauen, die tolle Zusammenarbeit und die Wertschätzung, die er in Kößlarn erfahren habe. Die Schulfamilie sei ihm tatsächlich zur zweiten Heimat und zum Glückfall geworden.“ Voll Stolz bedankte er sich bei den aktuellen Schülerinnen und Schülern, die bei seinem Abschied „ganz großes Kino“ abgeliefert hatten.

Natürlich wurde auch der Generationenwechsel in der Schulleitung gewürdigt: Petra Puhane und Nikolaus Kufner begrüßten offiziell die designierte neue Leiterin der Schule Tanja Schuster mit einer Willkommensorchidee.



**Ein Fotobuch der Schülerinnen und Schüler für den Schulleiter**



**Stellvertretende Schulleiterin Petra Puhane, scheidender Schulleiter Nikolaus Kufner und die neue Schulleiterin Tanja Schuster (von links nach rechts)**

Der emotionale Schlusspunkt war das letzte Musikstück: Die beiden Brüder Firmian (Klavier) und Julius (Trompete) Drost spielten gekonnt Frank Sinatras „My Way“. Diesmal waren auch Tränen der Rührung zu beobachten. Die Anwesenden konnten sich davon überzeugen, dass Firmian Drost zu Recht 2017 den Nachwuchsförderpreis Musik im Rahmen des Kulturpreises im Landkreis Passau erhalten hat.



**Die Brüder Firmian (Bildmitte) und Julius Drost beim Abschiedslied „My Way“**

Standing Ovationen für die Musiker und den scheidenden Schulleiter ließen den Festakt ausklingen.



# Feuerwehrjugend beim Wissenstest geprüft

Der Wissenstest der Jugendfeuerwehren fand diesmal in Bad Griesbach statt. Es nahmen 149 Jugendliche von 28 Feuerwehren aus dem Inspektionsbereich Passau Süd teil. Darunter legten acht Jugendliche aus den Ortsfeuerwehren Kößlarn, Oberwesterbach und Thanham den Test mit Erfolg ab. Auf dem Programm standen je nach Einstufung Fragen zur Schutzausrüstung in speziellen Situationen wie Forst- und Chemieeinsätzen. Ebenso ging es um das Vermeiden von Unfällen bei Einsätzen und die Entnahme sowie das richtige Tragen von Schläuchen beim Einsatz.

Vorausgegangen waren eine Reihe von Übungsterminen mit den Jugendwarten Katrin Kopschitz, Andreas Baumgartner (beide FFW Kößlarn), Andreas

Feichtinger (FFW Oberwesterbach) und Stefan Fischer (FFW Thanham).

## Folgende Stufen wurden absolviert:

Bronze:

Karl-Heinz Becker (FFW Kößlarn)  
Grischa Espenberger (FFW Oberwesterbach)

Michael Huber (FFW Kößlarn)  
Lukas Weitneder (FFW Kößlarn)

Gold:

Lena Eiblmeier (FFW Oberwesterbach)  
Martin Penninger (FFW Kößlarn)  
Maria Schießleder (FFW Thanham)  
Christoph Steiner (FFW Thanham)



Foto: Andreas Baumgartner



Foto: Andreas Feichtinger



Foto: Andreas Feichtinger

## Mode-Textil

Aktuelle  
Damenbekleidung  
Tag- und  
Nachtwäsche  
sowie  
Heimtextilien



### Wieser-Hirler

Marktplatz 28  
94149 Kößlarn  
Tel. 085 36-224

Geschäftszeiten:  
Mo-Fr  
8.00-12.00 Uhr  
und  
13.00-18.00 Uhr  
Sa 8.00-12.00 Uhr



# Severin Edmeier im Bundeskader der U18 Nationalmannschaft



Im April 2017 wurde Severin Edmeier durch Bundestrainer Bruno Tsafack in die U18 Nationalmannschaft aufgenommen. Er hat sich durch seine bisherigen Erfolge in den letzten zwei Jahren dafür qualifiziert.

## Nationale Erfolge 2017:

21.01.2017:

**1. Platz Südbayerische Einzelmeisterschaft in Palling**

28.01.2017:

**2. Platz Bayerische Einzelmeisterschaft in Abensberg**

11.02.2017:

**1. Platz Süddeutsche Einzelmeisterschaft in Ingolstadt**

04.03.2017:

**2. Platz Deutsche Einzelmeisterschaft in Herne**



Empfang der U18 Nationalmannschaft beim Deutschen Botschafter (ganz rechts) in Santiago de Chile (Severin 3. v. links).

## Teilnahme an internationalen Turnieren:

11.03.2017 Zagreb,  
25.03.2017 Bremen Masters,  
08.04.2017 Teplice (Tschechien),  
20.05.2017 Bielsco Biala (Polen),  
01.07.2017 Europameisterschaft Kaunas,  
09.08.2017 Weltmeisterschaft Santiago de Chile

## Teilnahme an verschiedenen Lehrgängen:

Oberhaching, Bremen, Zagreb (Kroatien), Teplice (Tschechien), Berlin, Kienbaum, Bielsco Biala (Polen), Köln, (tägliches Training im Olympiastützpunkt München/Großhadern). Aufgrund seiner guten Leistung bei der Europameisterschaft in Kaunas (Litauen) wurde Severin vom Bundestrainer für die Weltmeisterschaft in Santiago de Chile (Chile) nominiert.

Das Team für die Weltmeisterschaft setzte sich aus 6 männlichen und 8 weiblichen Judokas, dem Bundestrainer, der Bundestrainerin und einem Physiotherapeuten zusammen. Die Gruppe kam am 5. 8. 2017 nach einer ca. 20-stündigen Flugreise in Santiago de Chile an. Am Tag nach der Ankunft gab es einen Empfang in der Deutschen Botschaft. Um die Folgen der Zeitverschiebung zu minimieren, wurde die freie Zeit bis zu den Wettkämpfen für einen Ausflug in die Berge genutzt. Am 9. August war die Einzelmeisterschaft in Severins Gewichtsklasse. Er erreichte dabei von 38 Teilnehmern den hervorragenden neunten Platz.

Am 13. August fanden die Mannschaftswettkämpfe statt. Das deutsche Team erkämpfte sich dabei den fünften Platz, wozu auch Severin mit einem Sieg über seinen tunesischen Gegner beitrug.





# Der Überflieger Acht Meter und die Hei



Foto: Reinhold Nürnberger

Maximilian Entholzner erlebte 2017 eine Saison der Superlative. Im Mai flog der seit 2010 für den 1. FC Passau startende Weitspringer mit 7,92 Metern an die Spitze der Deutschen Bestenliste. In den nächsten Wochen bestätigte der 23-Jährige bei hochkarätigen Wettkämpfen gegen nationale und international Konkurrenz seine Topform. Der Fokus war auf die nationalen Titelkämpfe Anfang Juli in Erfurt gerichtet. Dort zeigte Maximilian Entholzner,

dass er in der Elite der deutschen Weitspringer angekommen ist. Mit 7,72 Metern sprang er im Steigerwaldstadion zur Deutschen Vizemeisterschaft, der nächste große Erfolg für den gebürtigen Kösslarn nach dem Sieg bei den Deutschen U23-Meisterschaften 2016. Doch das sollte es heuer nicht gewesen sein.

## 10,29 Sekunden über 100 Meter



Foto: Klaus Hammer-Behringer

Zwei Wochen später stürmte er bei den Bayerischen Meisterschaften in Augsburg über 100 Meter zu phänomenalen 10,29 Sekunden über 100 Meter, eine Deklassierung der weißblauen Sprintkonkurrenz.

Er löschte damit nicht nur den über 45 Jahre seit dem Olympiajahr 1972 bestehenden Niederbayerischen Uralt-Rekord aus.

Er platzierte sich mit der fünftschnellsten Zeit 2017 in Deutschland mitten in der nationalen Sprintelite.

## Über Madrid nach Berlin

### Was plant der Student für Wirtschaftsingenieurwesen an der Technischen Hochschule Nürnberg für 2018?

Seit Ende August absolviert er ein sechsmonatiges Praktikum in der spanischen Hauptstadt bei der Daimler Group Services Madrid im Projekt- und Prozessmanagement. Die Bedingungen beim sechsmaligen Training pro Woche (jeweils drei Stunden) sind optimal. Maximilian Entholzner trainiert im Centro de Alto Rendimiento, vergleichbar einem Olympiastützpunkt in Deutschland. Seine spanische Trainingsgruppe ist hochkarätig. Unter Anleitung des spanischen Nationaltrainers sind unter anderem mit dabei Eusebio Caceres, ein 8,37-Meter-Weitspringer,



Foto: Reinhold Nürnberger



Foto: Klaus Hammer-Behringer



# aus Kößlarn – m-EM in Berlin im Visier



Rechts unten der spanische Nationaltrainer

Foto: Maximilian Entholzner

und Pablo Torrijos Navarro, Endkampfteilnehmer bei der WM in London im Dreisprung. Der Trainer von Maximilian Entholzner, Dimitri Antonov aus Bad Kissingen, hat die Trainingspläne so angepasst, dass er möglichst viele Trainingseinheiten gemeinsam mit den spanischen Topathleten absolvieren kann.

Für 2018 ist die Zielrichtung klar: Die Europameisterschaft in Berlin wartet auf den Passauer Weitspringer. Dazu muss er im Sand der Weitsprunggrube zumindest die acht Meter knacken. Die nationale Konkurrenz ist hart, aber nicht unschlagbar für den 2017 zweitbesten Weitspringer in Deutschland. Der Deutsche Leichtathletik-Verband nahm ihn mit drei weiteren Weitspringern im November in seinen Perspektivkader auf.

Klaus Hammer-Behringer  
Abteilungsleitung 1. FC Passau,  
Verantwortlicher für die Medienarbeit



Renovierung  
Sanierung  
Denkmalschutz  
Neubau



| Münchhamer Straße 1  
| 94149 Kößlarn  
| Tel. 08536/919866  
| Fax 08536/919869  
| [www.lehmdesign.de](http://www.lehmdesign.de)  
| [schorsch.hofer@t-online.de](mailto:schorsch.hofer@t-online.de)



# Mutter-Kind-Gruppe Kößlar

Seit 30 Jahren gibt es sie nun schon: die Mutter-Kind-Gruppe in Kößlarn.  
Dank dem Angebot von Sr. Basilea konnte hier



Auch heute treffen sich aktuell die 7 kleinen Mitglieder mit ihren Mamas einmal die Woche.

Geleitet wird die MuKi Kößlarn heute von Julia Öttl, welche bereits vor 30 Jahren als Kind bei der Gründung mit dabei war.

**Das Jubiläum wurde von der Mutter-Kind-Gruppe Kößlarn für eine kleine Feierstunde genutzt.**

Dabei wurden die vier Gründungsmütter, die ehemaligen Gruppenleiterinnen der vergangenen Jahre, die Frauenbundvorstandschaft und der 1. Bürgermeister Willi Lindner eingeladen.

**Gegründet wurde die Mutter-Kind-Gruppe von den vier Gründungsmüttern Christa Hennhöfer, Margot Krautsorfer, Gabriele Entholzner und Helga Blüthgen.**

Schnell wuchs die Gruppe innerhalb eines Jahres auf 10-12 feste kleine und große Mitglieder an.

Einmal die Woche traf man sich damals, wie auch heute.

Außerdem wurden zusätzlich noch viele gemeinsame Aktivitäten unternommen und Feste gefeiert.



Unser Ladengeschäft bietet Ihnen zuverlässige Markengeräte für den Haushalt mit kostenloser Lieferung, Montage und Garantieservice vor Ort

Mo, Di, Do und Freitag    Mittwoch  
9-12 Uhr, 13-18 Uhr    9-12 Uhr

## elektro Käfler

Asenhamer Straße 5  
94149 Kößlarn

Tel: 08536 91007

Fax: 08536 91008

info@elektro-kaefler.de



# n feiert 30-jähriges Jubiläum

Erstmals im April 1987 trafen sich anfangs vier Mamas mit ihren Kindern. für die Kindergartenturnhalle genutzt werden.

Nach einer Begrüßung der Gäste durch die Gruppenleiterin Julia Öttl durften die Gäste an einer Art Gruppenstunde teilhaben. Diese wurde, wie immer, mit dem Begrüßungslied der Kinder begonnen.

Anschließend sangen die Kinder noch gemeinsam mit den Müttern und Vätern ein Lied vor und das große Jubiläumsfrühstück konnte eröffnet werden.

Nachdem der große Hunger gestillt war konnten die Ehrungen der Gründungs- mütter und der ehemaligen Gruppen- leiterinnen stattfinden. Hier wurde jeder Mutter noch ein kleines Geschenk als Dankeschön für ihr Engagement überreicht.

Außerdem bedankte sich Julia Öttl im Namen der Gruppe auch beim 1. Bürgermeister Willi Lindner für die kostenlose Nutzung des Gruppenraumes in der Grundschule Kößlarn.



Hier steht der Mutter-Kind-Gruppe seit dem Jahr 2010 ein ehemaliges Klassenzimmer zur Verfügung, das bunt und kindgerecht gestaltet wurde und auch von der Kindergarde zum Proben genutzt wird.

Bürgermeister Willi Lindner stellte in einer kurzen Ansprache noch die Wichtigkeit der Kinder in seiner Markt- gemeinde hervor, denn „ohne Kinder können wir gleich zusperrnen“.

Überrascht wurde die Mutter-Kind- Gruppe anlässlich ihres Jubiläums noch mit einer großzügigen Spende des Kößlarner Kinderfaschingteams, welche durch die ehemalige Mutter- Kind-Gruppenleiterin Sabine Weishäupl überreicht wurde.

Herzlichen Dank nochmal dafür!

*Die Mutter-Kind-Gruppe trifft sich jeden Mittwoch ab 9.15 Uhr im Mutter-Kind-Gruppenraum in der Grundschule Kößlarn.*

*Neue kleine und große Mitglieder dürfen jederzeit gerne vorbei kommen.*

**Wir freuen uns auf euch!**



## NEUE MARKT-APOTHEKE

Inh. Franz Gniffke  
 Marktplatz 18, 94149 Kößlarn  
 Tel. 08536 - 91 92 330 · Fax 08536 - 91 92 331  
 www.apotheke-koesslarn.de

### Derzeitige Öffnungszeiten:

Mo 8.00-12.30 und 14.00 bis 18.30 Uhr  
 Di 8.00-12.30 und 14.00 bis 18.00 Uhr  
 Mi 8.00 bis 12.30 Uhr  
 Do 8.00-12.30 und 14.00 bis 18.30 Uhr  
 Fr 8.00-13.00 und 14.30 bis 18.00 Uhr  
 Sa 8.30-12.00 Uhr





# Der Gartenbauverein Kößlarn

Im Festzelt beim Gasthaus Bimesmeier trafen sich die Gartler, die Kößlarner Ortsvereine, der Gartenbauverein Rotthalmünster aus der Nachbarschaft und die zahlreichen Festgäste zum Jubiläum. Angeführt durch die Kößlarner Bläser marschierte der Festzug zum Gottesdienst in die Pfarrkirche. Pfarrer Gottfried Werndle zelebrierte den Festgottesdienst und Raimund Vogl-Hainthaler übernahm Lesung und Fürbitten. Zum Gedenken an die Verstorbenen des Vereines wurde eine Kerze angezündet.

Der Festumzug im Anschluss führte durch den Kößlarner Marktplatz und wieder zurück ins Gasthaus Bimesmeier.

Vorsitzende Silke Probst bedankte sich für das zahlreiche Erscheinen – trotz der Hitze. Ein besonderer Gruß ging an Bürgermeister und Schirmherr Willi Lindner.

Die Vorsitzende hob die Bedeutung und Vorteile von Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten hervor. Der Garten ist ein wichtiger Ort der Erholung und Ausgleich zum stressigen Alltag. Man kann sagen der Garten ist der kürzeste Weg in den Urlaub. Ein wichtiges Anliegen des Vereins ist die Information der Mitglieder mit wichtigen Themen rund um gesunde Ernährung und den Garten.



Die Vorstandschaft mit den Geehrten: 1. Reihe von links: 1. Vorsitzende Silke Probst, Ehrenvorsitzender Willi Talits, 2. Vorsitzende Mandy Scheel, dahinter von links: Elisabeth Nebether, Franz Nebether, Reinhold Pangerl vom Kreisverband, Margit Eichler, Bürgermeister Willi Lindner, Anita Plattner, Jakob Trumler, Anni Thiel, Alfons Rossmadl, Christine Hiel, Alfred Gelhart

## Wie alles begann

Bereits im Jahr 1948 wurde ein Obstbauverein gegründet, der bis 1963 bestand, dann aber im Sande verlief.

Am 21. 3. 1992 meinten der damalige Bürgermeister Benno Hennhöfer und der Kreisfachberater Birzer, dass der Verein wiederbelebt werden soll. Somit trafen sich 12 Interessenten im Gasthof Schmalhofer und gründeten den Verein neu. Die Vorstandsämter wurden verteilt: Willi Talits wurde 1. Vorsitzender und Elisabeth Nebether die Stellvertreterin. Startgeld war auch gleich vorhanden,

denn vom vorherigen Verein war noch Geld da.

Es wurden interessante Vorträge zum Thema Obst- und Gartenbau, Veredlungskurse sowie Baumschnittkurse abgehalten und selbstverständlich gab es auch Ausflugsfahrten, die öfters zusammen mit dem Gartenbauverein Rotthalmünster stattfanden.

Bei der Neuwahl 1996 wurde die Vorstandschaft neu gewählt und die 2. Vorsitzende Frau Nebether wurde von Josef Piller abgelöst. Die Kassiererin Maria Scheiblhuber wurde von Johanna Piller abgelöst. Schriftführerin Rita Ammer musste im Amt bleiben, da sich kein Nachfolger fand. Die Mitgliederzahl stieg durch Mundpropaganda ständig in die Höhe.

Herr Hubert Schätz nahm an einem mehrtägigen Lehrgang zum Thema Baumschnitt teil. Er übernahm das Amt des Baumwartes – das er bis heute zuverlässig ausführt.

1999 übernahm Anna Huber vorübergehend das Amt des Schriftführers. Bei den Neuwahlen 2000 wurde dann Anita Plattner als neue Schriftführerin gefunden – und das Amt hat sie auch heute noch inne. Ansonsten blieb die Vorstandschaft unverändert.

2005 übernahm Gertraud Seitz das Amt des Kassiers. Anita Plattner übernahm 2008 auch dieses Amt, da sich Frau Seitz nicht mehr zur Verfügung stellte.





# feierte sein 25-jähriges Bestehen



Von links: 2. Vorsitzende Mandy Scheel, Annemarie Talits, Ehrenvorsitzender Willi Talits, 1. Vorsitzende Silke Probst und dahinter von links: Reinhold Pangerl vom Kreisverband und Bürgermeister Willi Lindner

2012, der Verein zählte mittlerweile 68 Mitglieder, konnte Willi Talits das Amt des 1. Vorsitzenden aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr ausüben. Nach langer Suche fand sich Silke Probst, die dann nach reiflicher Überlegung, zustimmte das Amt zu übernehmen. Auch Josef Piller stellte sich nicht mehr zur Wahl und Mandy Scheel wurde 2. Vorsitzende.

Als erstes wurden Flyer erstellt zur Werbung neuer Mitglieder, und die bestehenden Mitglieder durften Fragebogen ausfüllen, um auf ihre Wünsche besser eingehen zu können. Eine Pflanzentauschbörse wurde mit Erfolg eingeführt und steht seither jedes Jahr im Mai auf dem Programm. Der Verein beteiligte sich am Ferienprogramm und bastelte mit den Kindern Snacks für Vögel, Insektenhotels, Igelhäuser und Windlichter. Verschiedene Kurse waren im Angebot, und für die Mitglieder wurden Rabatte bei derzeit 21 Firmen ausgehandelt. Der Mitgliederstand wurde auf 117 gesteigert. Die Bepflanzung der Ortstafeln, finanziert durch den Arbeiterverein, ist ein fester Bestandteil geworden. Ebenso beteiligte sich der Verein vier Jahre beim Erntedankfest mit einem Stand und bot selbstgemachtes Pesto und Liköre an. Sehr beliebt waren auch die angebotenen Cocktails. 2015 wurde mit einer Tombola eine Summe von 500 Euro erwirtschaftet und an den Kindergarten gespendet. Auch die Geselligkeit kam nicht zu kurz – es wurden Ausflüge zu

Weihnachtsmärkten, zur Landesgartenschau und gemeinsam mit dem Frauenbund nach Kuchl organisiert.

Bei den Neuwahlen 2016 bekam die Vorstandschaft Unterstützung von Bernhard Müller, der sich mit Mandy Scheel das Amt des 2. Vorsitzenden teilt. Auch unterstützen jetzt sechs Beisitzer das Team, da die Aufgaben immer umfangreicher wurden.

## Ehrungen

Herr Reinhold Pangerl, 2. Vorsitzender des Kreisverbandes für Gartenkultur & Landespflege Passau e.V., durfte dann die Ehrungen der langjährigen Mitglieder durchführen.

Ehrennadel in Silber für 25-jährige Mitgliedschaft: Josef Hochhauser, Josef Lebmann, Elisabeth Nebether, Alfons Roßmadl, Maria Scheiblhuber, Margit Eichler, Jakob Trumler, Alfred Gelhart, Anni Thiel, Franz Nebether und Christine Hiel.

Ehrennadel in Bronze für 15-jährige Mitgliedschaft: Edeltraud Schnall und Dr. Christian Hatz.

Als Dank für die langjährige Tätigkeit als 1. Vorsitzender wurde Willi Talits zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

## Viele Helfer beim Fest

Ein Fest wurde nun erstmalig veranstaltet und gleich bei der „Premiere“ ein Gründungsfest – das war schon eine Herausforderung für den Verein und so wurden auch viele Helfer und Unterstützer benötigt. Die Bewirtung übernahm das Team vom Gasthaus Bimesmeier. Der Verein kümmerte sich um den Kuchenverkauf, unterstützt durch viele fleißige Bäckerinnen. Bernhard Müller vorsorgte das Fest mit frisch gebackenen Kiachal und Zwetschgenbovesen. Mandy Scheel, Monika Graml und Annemarie Stieglbauer kümmerten sich um den Blumenschmuck. Christa Huber war für das Kinderschminken zuständig. Schließlich wurde noch eine Tombola organisiert, bei der es 400 Preise zu gewinnen gab. Möglich war dies nur durch die vielen Spenden örtlicher Firmen und Sponsoren aus der Umgebung. Für die musikalische Unterhaltung sorgten die Kösslarner Bläser und am Abend bis spät in die Nacht der Mane.

Bilder: Franz Plattner





## Weitere Bilder vom 25-jährigen Bestehen des Gartenbauvereins Kößlarn



### Kosmetik und Fußpflegestudio **Einfach Schön**

Inh. Lidia Karlin

bietet Kosmetik, Maniküre, Kopf-Shiatsu,  
Wellness-Fußpflege etc., auch mobil!

*Weihnachten steht vor der Tür!  
Gönnen Sie sich und Ihren Liebsten  
was Gutes!*

### **NEU...NEU...NEU**

Permanent Make-up ab April 2018

- Lidstrich oben, unten
- Lippen-Kontur
- Lippen-Vollschattierung
- Augenbrauen

Termine nach tel. Vereinbarung:

Mobil: 0152-54238637

Marktplatz 8, 94149 Kößlarn

**Freue mich auf Ihren Besuch!**  
Eure Lidia Karlin



Kfz-Versicherung

## Sicherheit für Fahranfänger.

Begleitet Fahren – ohne Extrakosten!

# ERGO

Versichern heißt verstehen.

### Versicherungsbüro Bamberger & Hausner



Marktplatz 30, 94149 Kößlarn  
Tel 08536/ Philipp- 91041 , Tizian- 9195959  
philipp.bamberger@ergo.de  
tizian.bamberger@ergo.de

*Pizza · Pasta · Ital. Spezialitäten*

*Ristorante - Pizzeria*

# Cipollino

Tel. 085 36-91 97 25

Marktplatz 23 · 94149 Kößlarn

### *Mittags-Angebot:*

*Jede Pizza 4,50 €  
außer Nr. 36*

*Alle Gerichte auch  
zum Mitnehmen!*

### *Öffnungszeiten:*

*11.00–14.00 Uhr und  
17.00–23.00 Uhr*

*Dienstag Ruhetag*

*(an Feiertagen kein Ruhetag)*

*Herzlich willkommen  
in der Pizzeria Cipollino!*







Edeka Aktiv Markt BRAUN

Ragern 22  
94149 Kößlarn

Tel. 085 36-91 22 22

Fax 085 36-91 98 43



## Bauernmarkt auch im November sehr gut besucht!

Selbst in der trüberen Jahreszeit lassen sich die Freunde und Besucher des Kößlarners Bauernmarktes nicht davon abhalten, einen gemeinsamen Plausch mit Kaffee, Kuchen, Glühwein usw. zu halten. Und Musik gibt's noch kostenlos dazu. Wo findet man das noch!?

Text und Foto: Hans Berchtold



Berchtold pre-press  
Marktplatz 30 · 94149 Kößlarn · [info@berchtold-pre-press.de](mailto:info@berchtold-pre-press.de)

Gestaltung  
Satz & Druck



# Ausflug zur OÖ Landesgartenschau Kremsmünster

Der Gartenbauverein und der Frauenbund Kößlarn sowie interessierte Gärtler aus den umliegenden Gemeinden, unternahmen gemeinsam eine Tagesfahrt zur Gartenschau ins benachbarte Oberösterreich. Unter dem Motto „Dreiklang der Gärten“ wurde auf den Schauplätzen Stift Kremsmünster, Markt Kremsmünster und Schloss Kremsegg eine harmonische Gartenkomposition präsentiert.

Zu den Highlights zählten die schwimmenden Gärten, der blühende Orchestergraben, die Musikgärten und Klangräume.

Bei meist trockenem Wetter konnten die Gärtler die verschiedenen Angebote teils zu Fuß oder auch mit dem Shuttlebus erkunden.

Auf dem Heimweg wurde dann zum Abschluss des Ausflugs noch beim Mostbauern in Weilbach eingekehrt.

Foto: Plattner



Gebäudetechnik aus einer Hand

**Elektro  
Heizung  
Sanitär  
Lüftung**

Ragern 51  
94149 Kößlarn  
Tel.: 08536 / 508 Fax 08536 / 919884  
Handy 0171 / 3607409  
info@elektrohirblinger.de



- Gespräch
- Lösungen
- Coaching
- Veränderung

**LEBEN IST NIE  
GANZ EINFACH**

Wenn Körper und Geist nicht mehr klarkommen

Unser Verstand will oft nicht zugeben, wie sehr wir in unseren Gedankenwelten feststecken, uns blockieren und nicht weiterkommen. Ängste, Verspannungen und andere psychosomatische Symptome lösen sich dann nicht mehr von alleine auf und das Leben droht, beruflich oder in den persönlichen Bezügen aus den Fugen zu geraten.

In guten Händen bei Dr. Birgit Kapp

Als erfahrene Diplom-Psychologin weiß Dr. Birgit Kapp, dass der Weg aus der Krise nur über persönliche Veränderung führt: „Ich helfe Ihnen beratend, Ihre aktuelle Lebensproblematik klarer zu sehen. Und ich entwickle mit Ihnen gemeinsam Lösungswege aus Ihrer persönlichen Sackgasse.“



**Dr. Birgit Kapp**  
Diplom-Psychologin



**Ort für Lösungen**  
Marktplatz 22  
94149 Kößlarn  
Tel.+49-8536 – 91 99 14 9  
www.drkapp.de





# TSV Kößlarn: Mit neuem Train



## 5 Siege aus 6 Spielen: es geht aufwärts ...

Seit Saisonbeginn haben sich einige Veränderungen im Herrenbereich ergeben. Nach nur 10 Spielen trennte man sich von Trainer Alexander Wimmer, der erst zu Saisonbeginn verpflichtet wurde. Als Nachfolger konnte mit Hans-Jürgen „Giagl“ Nebauer ein echter Hochkaräter verpflichtet werden.

Mit 5 Siegen in 6 Spielen ist er maßgeblich am aktuell 4. Tabellenplatz der Keilerelf beteiligt. Somit konnte man sich vorübergehend ein wenig Luft im Abstiegskampf einer sehr ausgeglichenen Kreisliga Passau verschaffen. Erfolgreichste Torjäger sind bisher Elias Cunningham (6 Tore), Sebastian Niebauer (5 Tore) und Andreas Bosse (4 Tore).

## ... und die 2. machts nach!

Auch die Zweite Mannschaft hat zuletzt zu alter Stärke zurück gefunden: ebenfalls 5 Siege aus den letzten 6 Spielen, darunter ein historischer 1:0 Sieg bei der 1. Mannschaft des TSV Rotthalmünster, sorgten zuletzt für durchaus positive Stimmung und bedeuten den momentanen 7. Tabellenrang. Am häufigsten netzten Matthias Lindinger (10 Tore) und Sebastian Weiß (4 Tore) ein.



Mit dem neuen Trainerteam erfolgreich für Kößlarn: Bernhard Rösch (3. Mannschaft) und Girel Nebauer (1. Mannschaft).



### C-Jugend

Oben v.l. Leon Krauss, Dennis Zippel, Sophie Wimmer, Vanessa Winkler, Belina Krenn, Lukas Weiteneder, Lukas Zellner.

Mitte v.l. Dominik Bimesmeier, Michael „Maradonna“ Aigner, Michael Moser, Stefan Butz, Valentin Märzendorfer, Karl Becker, Michael Feichtinger.

Vorne v.l. Mike Huber, Florian Feichtinger, Kevin Holzapfel, Paul Pflaum, Markus Hoffmann, Paul Hainzmeier, Felix Hofer, Silvio Rossi.  
Foto Michael Aigner

## Ungeschlagen auf dem 2. Platz: die 3. Mannschaft

Nach sehr starkem Saisonbeginn ließ die 3. Mannschaft mit 2 Unentschieden zuletzt unnötig Punkte liegen und musste somit einen Rückschlag im Kampf um die Meisterschaft hinnehmen. Trotzdem ist das Team um die treffsicheren Lulzim „Luli“ Hajdari (8 Tore) und Peter Zinner (7 Tore) ungeschlagen auf dem 2. Platz. Trainiert und betreut werden beide Teams von Bernhard Rösch und Matthias Lindinger.

## 1. Damenmannschaft wird hungrig ...

Mehr Punkte als in der kompletten Vorsaison konnte die 1. Damenmannschaft bisher verbuchen – und das, obwohl noch ein Spiel aussteht. Dies bedeutet aktuell den 4. Tabellenplatz für das Team von Trainergespann Christoph Schmalhofer und Philipp Auzinger. Mit ein bisschen mehr Glück und weniger Verletzungssorgen wäre durchaus noch mehr drin gewesen. Die Mädels um Topptorschützin Kathi Knott (3 Tore) haben sich allerdings für die Rückrunde einiges vorgenommen.

Die neuformierte 2. Damenmannschaft schlägt sich in ihrer Premiersaison ebenfalls wacker. Die jungen und motivierten Spielerinnen von Trainer Andreas Schätz schafften immerhin



### Damen

Oben v.l. Christiane Bernhard, Edith Mattes, Daniela Denke  
Mitte v.l. Markus Lukes, Philipp Auzinger, Christoph Schmalhofer, Juliane Breit, Katrin Seidl, Natalie Pribil, Lisa Gibis, Franz Becker.

Vorne v.l. Selina Schmidlehner, Marina Hager, Anna-Lena Simmelbauer, Katrin Aigner, Sarah Wieser, Anna Hager, Julia

## ... und die 2. schlägt sich bei ihrer Premiere wacker





# erteam kam der Aufwärtstrend



## D-Jugend

Oben v.l. Robert Wander, Franz Lindner, Niklas Weber, Mate Klicsu, Patrick Wührer, Jonas Karlin, Johannes Nirschl, Trikotsponsor Hans Sedlmeier.

Vorne v.l. Lennart Schütz, Julian Hofinger, Bonifaz Schötz, Lukas Tittl, Linus Lechner, Michael Wander, Jordan Gillen, Moritz Hartmann, Johannes Kellberger.

Foto Michael Aigner

Platz 6, wobei Juliane Breit mit 3 Toren die meisten Einschüsse verbuchte.

Trainer Smail Kocic und seine F-Jugend absolvierten bisher nur Freundschaftsspiele, da größtenteils G-Jugendsspieler zum Einsatz kamen. Ab dem Frühjahr

werden sie aber am offiziellen Spielbetrieb teilnehmen.

## E-Jugend erspielt sich guten 3. Platz in der Hinserie

Eine sehr gute Hinserie spielte die E-Jugend von Trainer Neuling Felix Huber und dessen Co-Trainer Marcel Unnewehr – sie belegten Platz 3. Auffälligster Spieler war Tim Spänig mit 15 Treffern.

## Tabellenführung in der Liga und im Pokal.

### D-Junioren einfach spitze!

Die D-Junioren spielen unter dem Trainer Dreigestirn Lothar Hennhöfer, Niklas Weber, Franz „Mosch“ Lindner attraktiven Fußball und erzielen viele Tore. Das bedeutet in der Liga und im Pokal die Tabellenführung. Die meisten Treffer in beiden Wettbewerben erzielte Johannes Nirschl (36 Tore), sowie Patrick Wührer und Lennart Schütz (je 14 Tore).

### C-Jugend: 9 Spiele, 9 Siege!

In einer Spielgemeinschaft mit Ering und Stubenberg bestreitet die C-Jugend die Saison – und das sehr erfolgreich. Mit 9 Siegen in 9 Spielen steht die Mannschaft von Michael Aigner, Dominik Bimesmeier und Michael Feichtinger mit 5 Punkten Vorsprung an der Spitzenposition. Auch im Baupokal

steht man im Viertelfinale. Großen Anteil am bisherigen Erfolg haben Michael Moser und Hofer Felix mit 24 bzw. 17 Treffern.

## A-Jugendmannschaft mit junger Mannschaft auf Platz 5

Einen beachtlichen 5. Platz konnte sich die A-Jugend sichern. Hier ist anzumerken, dass 10 Spieler noch B-Jugend spielen dürften, 7 davon sogar im ersten Jahr. Trainiert werden die Burschen, die ebenfalls in dieser Spielgemeinschaft antreten, von den Eringern Tom Bauer und Max Sperk. Beste Torschützen sind Maxi Sieghart (7 Tore) und Julian Pielniok (4 Tore).

Es ist geplant zur neuen Saison wieder eine B-Jugend ins Leben zu rufen, was leider aus Spielermangel in den letzten beiden Jahre nicht möglich war.

*Wir bedanken uns ausdrücklich bei allen ehrenamtlichen Trainern und Helfern, die es uns überhaupt ermöglichen, einen so erfolgreichen Jugendfußball auf die Beine zu stellen. Nur durch eine gute Jugendarbeit können Erfolge im Seniorbereich erzielt werden.*

*Ebenso möchten wir den Firmen Becker Bau, Kößlarn und Sedlmeier Transporte, Kirchham für ihre großzügigen Trikotspenden für die Damenmannschaft und D-Junioren danken.*

Christoph Schmalhofer



el, Vroni Rembart, Kathi Knott, Susi Fritzsche, Nicole Heerd, alhofer, Jennifer Wagner, Verena Meßmer, Melanie Rauch, Eichler, Trikotonsoren Karl Becker, Maria Becker, Karl

a Wimmer, Amelie Hofer, Elena Hainzmeier, Cassandra alia Rauch.

Foto Schmalhofer

## Kommende Veranstaltungen:

- **Versteigerung**  
23. Dezember 2017, 19:00 Uhr im Gasthaus Bimesmeier-Eichler
- **Sportlerball**  
13. Januar 2018, 19:00 Uhr im Gasthaus Bimesmeier-Eichler
- **Faschingstreiben**  
11. Februar 2018, 9:00 Uhr am Marktplatz

## Hallenbelegungsplan

Siehe nächste Seite!



# Turnhallenbelegungsplan

Stand 22.11.2017

Zeit	Nutzung	Verantwortliche(r)
<b>Montag</b>		
17.00 - 19.00 Uhr	Tennis Kindertraining (Nov. - März)	Hochhauser Josef, Verantwortlicher
19.00 - 20.30 Uhr	Fußball: Alte Herren (Nov. - März)	Bimesmeier Armin, Trainer
<b>Dienstag</b>		
17.00 - 18.30 Uhr	Fußball: A- und C-Jugend (Nov. - März)	Aigner Michael, Trainer
18.30 - 19.30 Uhr	Rückenschule (Sept. - März)	Krenner Irmgard
19.30 - 20.30 Uhr	Frauenturnen	Schmidbauer Maria
<b>Mittwoch</b>		
16.15 - 17.30 Uhr	Karate für Kinder und Anfänger	Pribil Anita/Stangl Hainz/Trainer
17.30 - 18.30 Uhr	Karate für Erwachsene Fortgeschrittene	Dubinin Thomas, Trainer
19.00 - 20.00 Uhr	Skiclub: Erwachsenenskigym. (Nov. - März)	Kassoke Klaus
<b>Donnerstag</b>		
16.30 - 18.00 Uhr	Fußball: F-2 Option (Nov. - März)	Kocic Smail, Trainer
18.00 - 19.30 Uhr	Fußball: D-Jugend (Nov. - März)	Hennhöfer Lothar, Trainer
19.30 - 21.00 Uhr	Fußball: Damen	Schmalhofer Christoph
<b>Freitag</b>		
15.30 - 16.30 Uhr	Jugendgruppe Kößlarn - sporadisch -	Sprethuber Maria, Leiterin
16.30 - 18.00 Uhr	Fußball: E-Jugend (Nov. - März)	Huber Felix, Trainer
18.30 - 19.30 Uhr	Move your body	Märzendorfer Ilona
19.30 - 21.00 Uhr	Fußball: Senioren (Nov. - März)	Piller Manfred, Abt. Leiter
<b>Samstag</b>		
10.30 - 12.00 Uhr	Ministranten - sporadisch -	Ramel Elfriede
12.30 - 14.00 Uhr	Fußball: F-Jugend (Nov. - März)	Kocic Smail, Trainer
14.00 - 16.00 Uhr	Karate	Dubinin Thomas, Trainer
18.30 - 20.30 Uhr	Jugendgruppe Kößlarn - sporadisch -	Sprethuber Maria, Leiterin
<b>Sonntag</b> <span style="float: right;"><b>gesperrt !</b></span>		

## Ferienregelung

**Weihnachten, Ostern und Pfingsten:** Jeweils die 2. Ferienwoche für Reinigungsarbeiten gesperrt!  
**Sommerferien:** Der Monat August ist wegen Generalreinigung ebenfalls gesperrt!

gez. Willi Lindner, 1. Bürgermeister

## Ministranten- aufnahme

Im Rahmen eines Gottesdienstes wurden 7 Mädchen und 1 Junge aus der Pfarrgemeinde Kößlarn von Pfr. Jörg Fleischer offiziell in den Ministrantendienst aufgenommen.

Es sind dies Karina Becker, Alexandra Weishäupl, Emilia Spänig, Josepha Hirler, Theresa Koch, Sebastian Rauch, Fiona Oettel und Viktoria Weishäupl (vordere Reihe von links).





# Weissbräu Kößlarn



MARKTPLATZ 23 | 94149 KÖSSLARN | TELEFON: 08536/256  
WWW.WEISSBRAEU-KOESSLARN.DE | KONTAKT@WEISSBRAEU-KOESSLARN.DE

*Naturstein.*

*Immer einzigartig. Niemals gleich*

*Der Meisterbetrieb in Kößlarn, Pfarrkirchen, Braunau*



**Koch**  
Steinmetz

Kößlarn Tel. 08536 / 919940



## NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

# Ein bisschen so wie Martin

Das Martinsfest ist eines der Highlights im Kindergartenjahr. Die Vorbereitungen dazu beginnen im Kindergarten schon ein paar Wochen vorher.

Neue Laternen werden gestaltet, heuer klebten die Kinder Transparentpapierstreifen und ein Scherenschnittmotiv auf.

Auch die Lieder wollen jedes Jahr geübt werden, nicht nur im Morgenkreis in den Gruppen, auch gemeinsam mit der Flötengruppe der Grundschule. Bei diesen Gelegenheiten dürfen die Kinder mit Laternen gehen und können so den Umgang mit brennenden Kerzen üben.

Wer war dieser Martin eigentlich? Die Legende um den Heiligen wird erzählt und gespielt, und auch viele Geschichten und Bilderbücher rund um das Thema „Helfen und Teilen“ fließen in die Angebote mit ein. Leckere Martinsgänse werden gebacken und anschließend geteilt.

Beim Besuch in der Tagespflege können die Kinder den Senioren mit ihren Liedern eine Freude machen, und so ganz aktiv ein „Licht“ für andere sein – ganz im Sinne von St. Martin.

Das Martinsfest selbst bildet dann den Höhepunkt: leuchtende Kinderaugen im Kerzenschein, stolze Vorschulkinder, die in die Kirche einziehen, und Laternenlieder, die durch den ganzen Markt schallen.





## NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

# möcht' ich manchmal sein



Text: Daniela Öttl, Bilder: Stephan Böse und Kindergarten



## NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

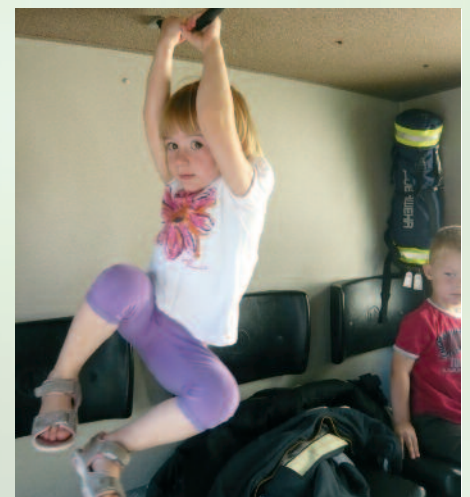




## NEUES AUS DEM KINDERGARTEN

# Zwergelgruppe begeistert von der Feuerwehr

Die Zwergelgruppe des Kindergartens beschäftigte sich in den Sommerwochen mit dem Projekt „Feuerwehr“. Die Ein- bis Dreijährigen erfuhren anhand von Bilderbüchern und Geschichten, welche Aufgaben die Feuerwehr hat, lernten Lieder, bastelten und malten zum Thema. Als Höhepunkt des Projekts besuchten Christian Hauner und Christian Maier von der Kösslarner Feuerwehr die Krippenkinder. Im Hof der Familie Graml durften die Kinder auf dem Fahrersitz des großen Feuerwehrautos sitzen und anschließend mit dem Schlauch selbst löschen. Für die Krippenkinder war es ein ereignisreicher Vormittag und krönender Abschluss des Kindergartenjahres.





# Kinder- gartenteam zu Besuch im Kloster Mallersdorf bei Sr. Basilea



Groß war die Wiedersehensfreude, als das Team des Kindergartens beim dies-jährigen Betriebsausflug im Kloster Mallersdorf vorfuhr.



Ein Besuch der Gräber von Sr. Henrice und Sr. Chiara durfte nicht fehlen, und natürlich wurde die Zeit für einen Ratsch bei Kaffee und Kuchen ausgiebig genutzt, wo auch Sr. Gudrun dabei sein konnte.



Stolz zeigte Sr. Basilea ihr Zuhause, wobei auch einige Räume besichtigt werden konnten, die man noch nicht gesehen hatte.



Ein Tonbild veranschaulichte die Entstehung und Geschichte der Mallersdorfer Schwestern, die mitunter sehr schwierige Zeiten zu durchstehen hatten, sich aber nie von ihrer Berufung abbringen ließen.



Mit einem Schlemmerkorbchen bedankte sich das Kindergartenteam bei den Schwestern, und war sich einig, recht bald wiederzukommen! Daniela Oettel



# Neuer Funkmast in Oberwesterbach – Leider erst im Frühjahr in Betrieb

Nachdem für den neuen Funkmast in Oberwesterbach ein Standort gefunden war und die Genehmigung vorlag, wurde im Juni mit dem Bau begonnen. Es musste noch ein Feldweg ausgebaut werden, damit die schweren Kranfahrzeuge zur Baustelle gelangen konnten. Es ging mit dem Bau relativ zügig voran und die Leute ohne Handynetzt hofften, dass der Mast möglichst bald in Betrieb geht. Auf Nachfrage beim Netzbetreiber bekamen wir die Auskunft, dass es Probleme mit einer Zulieferfirma gibt und sich die Inbetriebnahme voraussichtlich bis April/Mai hinziehen wird.



## REMBART

HOLZ IM GARTEN 

Holz • Metall • WPC



Gartenhäuser



Schmuckzäune



Holzzäune



Gabionen



Terrassen

- Beratung
- Planung
- Fertigung
- alles aus einer Hand
- Besuchen Sie unsere Ausstellung

Wallner 1 • 94094 Rothalmünster/Malching  
Tel.: 08536 862 • [www.rembart.de](http://www.rembart.de)





## Vorankündigung und Einladung Gründungsfest 2018

# Die Freiwillige Feuerwehr Kößlarn wird 150 Jahre alt und feiert dies vom 20.–22. Juli 2018



**Auftakt ist am Freitag ein Kabarettabend mit Martin Frank, bekannt aus Rundfunk und Bayerischen Fernsehen (u. a. Vereinsheim Schwabing, Schlachthof ...). Nach seinem mehrfach ausgezeichneten Debütprogramm „Alles ein bisschen anders“ präsentiert der 25-jährige Shootingstar der bayerischen Kabarettszene sein neues Soloprogramm „Es kommt wie's kommt“.**

### Kartenvorverkauf:

- Online unter [www.feuerwehr-koesslarn.de](http://www.feuerwehr-koesslarn.de)
- Auto Stolz, Malgertsham 10, Kößlarn
- EDEKA Markt Braun, Ragem 22, Kößlarn
- Gasthaus Bimesmeier, Oberer Markt 6, Kößlarn
- Geschäftsstellen der Passauer Neuen Presse, [www.pnp.de](http://www.pnp.de)
- Franz Plattner, Malgertsham 21, Kößlarn (0172/8211559), [vorstand@feuerwehr-koesslarn.de](mailto:vorstand@feuerwehr-koesslarn.de)

Am Samstag findet in der Pfarrkirche Kößlarn eine Andacht mit Ehrungen und Totengedenken statt.

Anschl. ist das Sommerfest mit der Bevölkerung und Tag der Betriebe und Vereine mit der Band Hurricane & Friends.

Höhepunkt ist am Sonntag die Feier mit Vereinen und Bevölkerung mit Festzug, Gottesdienst und Festzeltbetrieb. Musikalische Umrahmung: Blaskapelle Kößlarn.

Veranstaltungsort: Kößlarn, Waldstr. 27, im Festzelt auf dem TSV Parkplatz

Weitere Info:  
[www.feuerwehr-koesslarn.de](http://www.feuerwehr-koesslarn.de)

Die alte Feuerwehrfahne stammt aus dem Jahre 1887. Die 130 Jahre haben ihre Spuren hinterlassen. Es ist uns ein Anliegen, dass dieses historische Stück erhalten bleibt. Die Fahne befindet sich bereits bei einer fachgerechten Restaurierung. Ebenfalls steht eine kostspielige Reinigung der Fahne aus dem 100-jährigen Gründungsfest von 1968 an. Es würde uns freuen, wenn Sie diese beiden Vorhaben finanziell unterstützen würden. Die Spender (Privatleute und Betriebe) werden namentlich in der Festschrift genannt. Auf Wunsch stellen wir gerne eine Spendenquittung aus.

### Ansprechpartner:

- Franz Plattner – Vorsitzender:  
Malgertsham 21, 94149 Kößlarn,  
Mobil 0172/8211559,  
[vorstand@feuerwehr-koesslarn.de](mailto:vorstand@feuerwehr-koesslarn.de)

- Markus Kantner – Stellv. Vorsitzender:  
94149 Kößlarn, Mobil 0171/2449921,  
[vorstand2@feuerwehr-koesslarn.de](mailto:vorstand2@feuerwehr-koesslarn.de)
- Christian Hauner – Kommandant:  
Holzhäuser 4, 94149 Kößlarn,  
Mobil 0171/8888161,  
[kommandant@feuerwehr-koesslarn.de](mailto:kommandant@feuerwehr-koesslarn.de)
- Bernhard Eichler – Stellv. Kommandant:  
Triftern Straße 4a, 94149 Kößlarn,  
Mobil 0151/15675579,  
[kommandant2@feuerwehr-koesslarn.de](mailto:kommandant2@feuerwehr-koesslarn.de)
- Christa Entholzner – Kassier: Thamer Straße 12, 94149 Kößlarn,  
Telefon 08536/919763

### oder Spende:

Kontoinhaber: Freiwillige Feuerwehr Kößlarn e.V.  
Bankverbindung: VR-Bank Rottal-Inn eG  
BIC: GENODEF1PFK  
IBAN: DE81740618130007116136  
Kennwort „Fahnen“





# Kößlarner Bücherei ausgezeichnet

**Ehrenamtliches Engagement mit „Lesezeichen“ gewürdigt:  
Bayernwerk stiftet 1.000 €**

Die Pfarr- und Gemeindebücherei Kößlarn hat von der Bayernwerk AG das Lesezeichen verliehen bekommen. Mit dieser Auszeichnung, die mit einem Preisgeld von 1000 Euro verbunden ist, würdigt der Stromnetzbetreiber das ehrenamtliche Engagement des Büchereiteams.

Nachdem Renate Dobler im Oktober 2014 die Leitung der Bücherei übernommen hatte, wurde beschlossen, diese neu zu gestalten. Das Büchereiteam, bestehend aus zehn Damen, investierte viele ehrenamtliche Stunden: Bestände wurden neu sortiert und erweitert, der Raum wurde neu gestaltet und liebevoll dekoriert. Im März 2015 fand dann die Neueröffnung statt. Seitdem erfreut sich die Bücherei ständig steigender Besucherzahlen.

Im Beisein von Bürgermeister Willi Lindner übergab Franz-Josef Bloier, Kommunalbetreuer beim Bayernwerk, die Urkunde und einen Gutschein im Wert von 1000 Euro an Renate Dobler. „Gerade im Zeitalter der Digitalisierung ist es wichtig, junge Menschen fürs



Lesen zu begeistern“, sagte Bloier. „Die Fähigkeit zu lesen und sich dadurch komplexe Sachverhalte zu erschließen, ist grundlegend für die Entwicklung unserer Kinder und Jugendlichen“. Mit dem Gutschein sollen ausschließlich Bücher für Kinder und Jugendliche eingekauft werden.

Jährlich werden 50 Bibliotheken in ganz Bayern mit dem Lesezeichen ausgezeichnet. Die Auswahl der Gewinner erfolgt stets in Zusammenarbeit mit dem Michaelsbund und der Bayerischen Staatsbibliothek/Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen.



## Öffnungszeiten:

**Mo.: 17.00 – 18.00 Uhr**

**Di.: nach dem  
Seniorentreff**

**Fr.: 16.00 – 17.00 Uhr**

**So.: 11.00 – 12.00 Uhr**

**In den Ferien ist die  
Bücherei nur  
sonntags geöffnet!**

**Die Ausleihe für Kinder ist  
kostenlos!**



**Wir freuen uns auf Ihr Kommen!**

**Besuchen Sie uns in der**

## **Bücherei Kößlarn**

**Die Gemeindebücherei hat für jeden Geschmack etwas im Programm:**

Kinder- & Jugendbücher, Romane, Bestseller, Klassiker, Krimis, Thriller,  
Sachbücher, Spiele, CDs und DVDs



Das Büchereiteam

Anschrift: Marktplatz 41 (Pfarrsaal OG) – 94149 Kößlarn



# Was wäre der Bauernmarkt ohne seine Musikanten?

Wir Standinhaber blicken wieder auf eine zahlreich besuchte Bauernmarkt-Saison zurück. Ein guter Anlass, sich bei unseren Stammmusikern Franz Hirblinger und Josef Karl zu bedanken. Auf sie ist immer Verlass. Sie musizieren für uns und die Gäste jeden Donnerstagnachmittag, egal ob es in der alten Raiffeisen Lagerhalle in den Sommermonaten schweißtreibende Temperaturen hat, oder einem im November die Finger fast abfrieren.

Dass „auf'spuit“ wird am Bauernmarkt, das hat schon eine lange Tradition. Viele Jahre haben sich die „Kösslarner Schrammeln“ hier getroffen. Der ein oder andere erinnert sich bestimmt noch an die Auftritte von Karl Huber (+2002), Ludwig Mühlberger (+2003), Josef Einberger (+2010), Herbert Bartl



Von links: Franz Hirblinger, Josef Karl, Helmut Eibeck



Die beiden Stamm Musiker bekommen gelegentlich von Ludwig Ortner aus Malching, Rolf aus Solingen und seit kurzem von Helmut Eibeck aus Vornbach Unterstützung.

Ihr Repertoire ist ein bunt gemischtes Potpourri aus Heimatliedern, Volksliedern, Schlager, Evergreens und – da müssen wir manchmal schmunzeln – Seemannsliedern. Gäste, die zum ersten Mal den Bauernmarkt besuchen, staunen nicht schlecht, wenn wir erzählen, dass unsere Musiker jeden Donnerstag da sind. Sie lauschen dann gerne den Melodien, schwelgen dabei in Erinnerungen oder singen kräftig mit. So wird die Runde um den Musikertisch immer größer. Oft gesellen sich auch Musikanten dazu, deren Namen wir nicht mal kennen.

(+2016). Manchmal gesellte sich Alois Aigner (+2010) aus Münchham mit seiner Steirischen dazu.

Franz Hirblinger hat dann 2005 seine Karriere als „Marktmusikant“ begonnen. Das allseits bekannte und beliebte Duo „Herbert und Franz“ war geboren. Unvergessen bleiben die „hinterfotzigen“ Witze vom Bartl Herbert, von denen an so manchem Markt-Tag noch geredet wird und den wir immer in liebevoller Erinnerung behalten werden.

Nach seinem Tod, bzw. auch schon während seiner Krankheit bekam Franz Hirblinger dann von Josef Karl musikalische Unterstützung. Manch einer kennt diesen vielleicht noch im weißen Kittel, denn er war lange Zeit Allgemeinarzt in Rothalmünster.





# Defibrillator in Kösslarn rund um die Uhr verfügbar

Nun ist auch der Markt Kösslarn gut gegen den akuten Herztod gerüstet. Tobias Hofer von der Firma Physio-Control überreichte der Gemeinde den Laiendefibrillator Typ CRPlus. Der Defibrillator ist 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr im Rathaus für jedermann verfügbar. Er befindet sich in einem Wandkasten im Eingangsbereich des Rathauses, der sich jederzeit öffnen lässt.

Finanziert wurde der Defibrillator über eine Spende aus dem Gewinnsparen der VR-Bank Rottal Inn und durch Spenden von Dr. Ursula Kraus-Merkert und dem Ortsapotheker Frank Gniffke.



**Bildunterchrift**

Laut Tobias Hofer kann man mit einem Laiendefibrillator nichts falsch machen. Ein Stromstoß wird nur dann vom Gerät abgegeben, wenn der Defibrillator ein Herzkammerflimmern diagnostiziert. Wie der Defibrillator anzuwenden sei, das erkläre eine elektrische Stimme Schritt für Schritt. „Man kann nichts verkehrt machen – außer das Gerät nicht einzusetzen“, so Hofer.

Am Donnerstag, dem 19. Oktober, zeigte Herr Tobias Hofer zusammen mit Rudolf Grünleitner im Gasthaus Bimesmeier, wie der Defibrillator bei einem Notfall einzusetzen ist. Jeder der Anwesenden hatte die Möglichkeit dies selber auszuprobieren und man war sich danach einig, dass man mit diesem Gerät tatsächlich nichts falsch machen kann.



## Gewerbebegemeinschaft organisiert Erste-Hilfe-Kurs



Die Gewerbebegemeinschaft organisierte ab Mitte Oktober einen Erste-Hilfe-Kurs.

Dieser wurde in bewährter Manier von Rudolf Grünleitner durchgeführt. Den 17 Teilnehmern wurde im Gasthaus Wieser unter anderem auch der Umgang mit dem Defibrillator

gelehrt. Dies gehört mittlerweile zum festen Bestandteil eines solchen Kurses.

*Vielen herzlichen Dank nochmals an die Sponsoren und allen, die sich bereits mit dem Umgang des Defibrillators kundig gemacht haben. Hoffen wir alle, dass er nicht zum Einsatz kommen muss.*



**Gruppenbild mit Bürgermeister Willi Lindner (hi. 3. v. l.) und Rudolf Grünleitner (2. v. re.), der den Kurs leitete**



# Wir sind vor Ort in Kößlarn für Sie da.

Das Team der Geschäftsstelle Kößlarn v. l.  
Geschäftsstellenleiter Amin Köstler, Nico Pollozek, Wolfgang  
Donner, Stefan Hofmann, Stephan Reithmeier, Bettina Maier,  
Pascal Taboga, Beate Niedermüller



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



## Wir kümmern uns um Ihren Kontoumzug:

- ✓ Kein lästiger Papierkram
- ✓ Übernahme Ihrer Daueraufträge
- ✓ Übernahme Ihrer Lastschriften
- ✓ Übertrag des alten Saldos
- ✓ Schließung des alten Kontos
- ✓ Bereitstellung von Musterschreiben

### Geschäftszeiten

**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:**  
8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.30 Uhr

**Mittwoch:**  
8.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Gerne sind wir bei Terminvereinbarung auch  
außerhalb der Geschäftszeiten für Sie da.

[www.vrbk.de/kontoumzug](http://www.vrbk.de/kontoumzug)

**VR-Bank**  
Rottal-Inn eG 